

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 267.

Sonntag, den 24. September.

1837.

Städtisches.

Am 21. d. M. fand in dem großen Saale der Bürgerschule, der von den edlen Vorgesetzten derselben zu diesem Zwecke bereitwillig überlassen worden war, die Prüfung der Zöglinge im hiesigen Taubstummeninstitut statt, wobei die zahlreich erschienenen Anwesenden aus allen Ständen mit neuer Freude und Rührung abnehmen konnten, wie unverdrossen die Lehrer desselben ihre schwere Pflicht üben, diese vom Himmel so hart geprüfte Jugend zu bilden, und wie sehr dieselbe solche Mühe durch Fleiß und Unverdrossenheit vergolten hat. Man muß so einer Prüfung beigewohnt haben, um Beides gehörig würdigen zu können. Der Herr Director der herrlichen Anstalt, Herr M. C. S. Reich, Ritter des K. S. Civilverdienstordens, hatte dazu durch eine Schrift von 40 Seiten in gr. 8. eingeladen: Nachrichten von dem Taubstummeninstitut zu Leipzig, nebst angefügtem Berichte einer mit 20 Zöglingen im Sommer 1836 gemachten Reise, geschrieben von einem derselben (gedruckt bei W. Starik), und sie enthält über dieses Institut, auf welches Sachsen stolz sein kann, da es das erste aller dergleichen in Deutschland und das Muster für alle spätere darin geworden ist, manche den Menschenfreund wichtige Mittheilungen. Die hohe Ständeversammlung und das hohe königl. Ministerium des Cultus haben sich beeifert, der Anstalt eine viel größere Wirksamkeit zu verschaffen, als sie bis jetzt geltend machen konnte. In Dresden soll eine Schwesteranstalt

gleiche Unterstützung finden. Den Schullehrern auf dem Lande ist aufgegeben, einzelne in ihrer Nähe befindliche taubstumme Kinder zur Aufnahme darin vorzubereiten und einer Belohnung dafür gewärtig zu sein. Edle Menschenfreunde haben reichliche Beiträge zur Vermehrung des Institutsfonds, wie zur temporären Verwendung gespendet, welche erstere 438 Thlr. 10 Gr. und diese 398 Thlr. 4 Gr. betragen, ungerechnet, was an Büchern und sonst einging. Namentlich gab ein Menschenfreund 100 Thlr., damit die Zöglinge eine Reise machen könnten, die für sie, welche hauptsächlich nur durch den Gesichtssinn zum geistigem Bewußtsein reif werden, von doppeltem Gewinn ist, und von 20 derselben im Sommer 1836 genossen wurde. Einer der Zöglinge, welcher Antheil nahm, hat eine Beschreibung davon geliefert, die durch ihre Einfachheit, ihre eigenthümlichen Sprachwendungen, genaue Auffassung des Gesehenen und Herzlichkeit einen Jeden ansprechen wird und ein bleibendes Zeugniß von seinem Fleiße, wie von der Treue seiner Lehrer ist. Noch findet sich so manche keine Mittheilung in dem ganzen Berichte des Hrn. Dir. Reich vor, welcher in seinem Institut jetzt 55 Pfleglinge hat. Möge derselbe mit den ihm zur Seite stehenden Herren Lehrern noch lange an der Spitze desselben bleiben und der Höchste ihnen stets Kraft zu ihrem Wirken verleihen, Staat, Stadt- und jeder Menschenfreund aber dasselbe immerfort nach Kräften unterstützen, wie es bisher geschah!

Redacteur: Dr. Bretschel. In Abwesenheit desselben Dr. G. W. Becker.

Vom 16. bis 22. September sind alhier in Leipzig begraben worden:

Sonnabends, den 16. September.

Eine Frau 55 Jahre, Hrn. Johann Karl Herings, vormal. Bürgers und Wundarzte Witwe, am Peterssteinwege; starb an der Kopfgicht.

Eine unverh. Mannsperson 68 Jahre, Hr. Johann Christian Mehnert, vormal. Bürger und Schneldermeister, Incorporirter im Johannishospitale, im Jakobshospitale; starb an Altersschwäche.

Ein Knabe 8 Monate, Hrn. Wilhelm Rähms, Oberpostamts-Schreibers und Expedientens in dem Personen-Einschreibes-Bureau Sohn, in der Petersstraße; starb am Zahnsieber.

Sonntags, den 17. September.

Ein Mädchen $\frac{1}{2}$ Jahr, Hrn. Friedrich Gottlob Eduard Fichte's, Bürgers und Schuhmachermeisters Tochter, in der Ulrichsstraße; starb an Krämpfen.

Eine unverh. Mannsperson 33 Jahre, Andreas Schiele, Zimmergeselle, ihm Jakobshospitale; st. am Schlagflusse.

Ein Knabe 12 Wochen, Karl Gottlieb Agners, Bäckergefellens Sohn, in den Thonberg's-Strassenhäusern; starb an Krämpfen.

Montags, den 18. September.

Ein Mann 62 Jahre, Hr. Christoph Daniel Fleischer, Bürger und Lohnkutscher, am Rosplaz; st. an Nervenschwäche.
Ein Mann 37 Jahre, August Ferdinand Hellert, Markthelfer, in der Windmühlengasse; st. an einer Brustkrankheit.
Ein unehel. Knabe 3 Wochen, in der Friedrichstraße; starb an Krämpfen.

Dienstags, den 19. September.

Ein Mann 73 Jahre, Hr. Johann Christian Miller, pensionirter Calculator bei der ehemaligen Kreisdeputation, am Kanstädter Steinwege; starb an Altersschwäche.
Eine Frau 52½ Jahre, Andreas Karl Finsterbusch, Markthelfers Witwe, in der Glockenstraße; st. an einer Brustkrankheit.
Ein unehel. Knabe 3 Wochen, in der Nicolaistraße; starb an Schwäche.

Mittwochs, den 20. September.

Ein Mann 54 Jahre, Hr. Friedrich Wilhelm Kleinert, Bürger, Kaufmann und Wechselmäkler, in der Nicolaistraße; starb am Nervenschlage.
Ein Mann 83 Jahre, Hr. Johann Gottlieb Schlag, gewesener Bürger und Bierschenke, Incorporirter im Johannis-hospitale; starb an Altersschwäche.
Eine Frau 77 Jahre, Johann Heinrich Thieß, Schuhmachergesellen's Ehefrau, im Preußergäßchen; st. an Altersschwäche.
Ein Mann 74 Jahre, Johann Christian Pabst, Einwohner, im Gewandgäßchen; starb an Altersschwäche.
Ein Knabe 13 Jahre, Jonas Ritters, Handelsmanns zu Gauselsingen, im Fürstenthume Hohenzollern-Hechingen, Sohn, in der Petersstraße; starb am Nervenfieber.

Donnerstags, den 21. September.

N i e m a n d.

Freitags, den 22. September.

Ein Mädchen 18 Tage, Johann Gottfried Piches, Markthelfers Tochter, in der Reichsstraße; starb an Krämpfen.
7 aus der Stadt, 8 aus der Vorstadt, 1 aus dem Johannis-hospitale, 2 aus dem Jakobshospitale, zusammen 18.
Vom 16. bis 22. September sind geboren:
10 Knaben, 12 Mädchen, zusammen 22 Kinder.

Theater der Stadt Leipzig.

Heute, den 24. Septbr.: Die Hugenotten, oder: Die St. Bartholomäus-Nacht, große Oper mit Tanz von Meyerbeer.

Von heute (Sonntag, den 24. Septbr.) ab ist der Anfang des Theaters um halb 7 Uhr; der Einlaß um halb 6 Uhr.



**Dampfwagenfahrten
nach Althen**
mit 16 Wagen und zwei
Locomotiven.

Heute, Sonntag den 24. Septbr., um 7½, 10, 12, 2, 3½ und 5 Uhr.

Während der Messe wird in Althen Mittags à la carte gespeist.

Concert des Thomaner-Chors,

Donnerstag den 28. September,
Nachmittags von 2 Uhr an,
in der Thomaskirche,

Der Gesang des Thomanerchors hat für die Bewohner unserer Stadt, so wie für Fremde, welche in ihr verweilten, immer etwas sehr Ansprechendes und Erhebendes gehabt. Gleichwohl ist die Gelegenheit, dasselbe vollständig und in seiner Gesamtheit zu hören, im Ganzen nur sehr selten dargeboten. Sonn- und Feiertags werden die Kräfte desselben in die verschiedenen

Kirchen vertheilt, bei andern Gelegenheiten aber meistens durch andere Umstände geschwächt und zersplittert. Durch eine im laufenden Jahre in Folge der Abschaffung der ehemaligen öffentlichen Gesangumgänge getroffene Einrichtung ist jetzt die von Vielen gewünschte Möglichkeit hergestellt, dass das Sängerkor sich in seiner ganzen Vollständigkeit hören lassen kann, indem ihm jährlich einige öffentliche Concertaufführungen gestattet worden sind.

Das diessmalige Concert ist das erste dieser Art. Das Chor hat sich hierbei zur Aufgabe gemacht, selbstständig und ohne fremde Beihilfe sich in der ihm gegebenen Eigenthümlichkeit, das heist als Diener der kirchlichen Vocalmusik, darzustellen, und es ist danach auch die Wahl der auszuführenden Stücke getroffen worden, welche in einer grossen Vocalmesse von Fr. Schneider und ein Paar Meisterwerken im Motettenstyl von Seb. Bach und Doles bestehen werden.

Wenn wir schon ohnedem annehmen zu können meinen, dass die Theilnahme des Publicums dem Unternehmen nicht fehlen werde, so glauben wir doch nicht unerwähnt lassen zu dürfen, dass der Ertrag davon zur Deckung der früher durch die Currende und andere Gesangumgänge den Alumnen zugeflossenen Einkünfte bestimmt ist, und dass daher diejenigen, welche Billets dazu lösen, zugleich ein Werk der Mildthätigkeit gegen arme studierende Jünglinge üben, was ihnen Dank und Segen bringen wird.

Deshalb überlassen wir uns um so vertrauensvoller der Hoffnung, dass das Publicum, und insbesondere die verehrten Bürger und Einwohner hiesiger Stadt, deren Wohlthätigkeit die Thomasschule seit Jahrhunderten so Vieles zu danken hatte, dieser Gesangaufführung wohlwollende Berücksichtigung und Theilnahme nicht versagen werde.

Billets zu 6 Gr. für die Emporkirche und das Schiff der Kirche, und zu 8 Gr. für den Altarplatz sind zu

haben auf dem Rathhause in der Expedition der Schossstube, so wie in den Musikhandlungen der Herren W. Härtel, Fr. Kistner und Hofmeister.

Das Directorium der Thomasschule.

Heute und folgende Tage:

Ausstellung

des
Leipziger Kunstvereins
in der
deutschen Buchhändlerbörse.
Von 9 Uhr Vormittags bis 5 Uhr Nachmittags.
Eintrittsgeld 4 Groschen.

Heute sind die beiden großen Gemälde von Bendersmann und Lessing zum letzten Male ausgestellt.

Das Naturalien-Cabinet v. Fr. Schulz, Petersstrasse, im grossen Reiter, ist heute und folgende Tage geöffnet.

Billets à 6 Gr., $\frac{1}{2}$ Dtsd. 1 Thlr., und Kinderbillets à 2 Gr. sind bei Herrn Samuel Ritter, im grossen Reiter parterre, zu lösen.

Literarische-Anzeige. So eben ist erschienen und beim Buchbinder Herrn Bierlig unterm Rathhause, so wie beim Bilderhändler Herrn Jungmann, Grimma'sche Gasse Nr. 758, für 1 Gr. zu haben:

Das Morgen- und das Abendlied eines Besitzers von Aktien auf Eisenbahnen, Bobinett-Manufactur, Garnspinnerei u. s. w.

Anzeige. Bei Ludw. Schreck, Ritterstrasse Nr. 759, ist zu haben:

J u d e n s i b e l

oder Anweisung die Judenthümlichkeit in ein paar Tagen lesen und schreiben zu können.

Mit einer Vorrede zum Todlachen. 8. br. Nr. 8 Gr.

Neueste Tänze.

J. Strauss,

Ball-Racketen-Walzer fürs Pianoforte allein, 12 Gr.,
Cachucha-Galoppe fürs Pianoforte allein, 6 Gr.;

J. Lanner,

Lein-Blüthen, Walzer fürs Pianoforte allein, 12 Gr.,
sind, so wie auch vierhändig, mit Violinbegleitung und für Orchester erschienen und zu haben bei

F. Whistling, Grimma'sche Gasse No. 756.

Anzeige. Bei C. F. Fürst in Nordhausen erschien so eben und ist in allen Buchhandlungen (in Leipzig in der Reinschen, neuer Neumarkt) zu bekommen:

Gründliche Anweisung zur Fabrikation

der rohen und calcinirten Potasche,

nach den besten und neuesten Bereitungsmethoden bearbeitet von C. F. Wylkert, prakt. Fabrikanten. 8. Broch. 1837. 17 $\frac{1}{2}$ Sgr. — 14 gGr. — 1 Fl. 3 Kr.

Männer von Fach, welche dieses Werkchen gelesen haben, versichern einstimmig, es sei das Beste, was sie darüber gelesen hätten, weshalb denn auch der Verleger jede weitere Anpreisung unterläßt.

Anzeige. Bei mir ist erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Die Geschichte

des

Europäischen Staatensystems.

Aus dem Gesichtspuncte der Staatswissenschaft bearbeitet

von

Prof. Friedrich Bülow.

Erster Theil.

Bis zu dem Westphälischen und Pyrenäischen Frieden.
gr. 8. 33 $\frac{1}{2}$ Bgn. 2 $\frac{1}{2}$ Thlr. 3 Fl. 45 Kr. C.-M. 4 $\frac{1}{2}$ Fl. rhein.

Der 2te und 3te Theil, womit das Werk vollendet ist, erscheinen im Laufe des nächsten Jahres.

Leipzig, im September 1837.

Georg Joachim Göschen,

F. Whistling

(sonst F. Wieck).

Leih-Institut für Musik,

Buch- und Musikalien-Handlung,

Grimma'sche Gasse Nr. 756, dem Fürstenhause gegenüber.

Chemische Streichriemen

Beachtungswerthe Bekanntmachung.

Unterzeichnete empfehlen sich bestens zur jetzigen Michaelmesse mit ihrem wohlaffortirten Lager chemisch-elastischer Streichriemen für Nasir- und Federmesser. Ihr Stand ist in Kochs Hofe, im Mittelgebäude, an der Firma kennbar, und logiren Reichsstrasse Nr. 541, bei Herrn Heine.

J. P. Goldschmidt & Sohn aus Meseritz, jetzt wohnhaft in Berlin.

Empfehlung. **Schöne** und dabei **außerordentlich wohlfeile Knöpfe** in allen Gattungen empfehlen bei reellster Waare L. Prenzgel u. Comp. aus Naumburg a. d. Saale, Reichsstrasse Nr. 540.

Empfehlung. Mit Kaufloosen 5ter Classe 12er K. S. Landes-Lotterie, deren Ziehung den 9ten 11ten 13ten und 16ten bis mit 20sten Octbr. statt findet, empfiehlt sich die Haupt-Collection von Guido Vogel, Gewölbe in Auerbachs Hofe.

Empfehlung. Eine schöne Auswahl von **Harmonicas und Accordions**, in allen möglichen Facons empfehlen zu billigsten Fabrikpreisen L. Prenzgel u. Comp. aus Naumburg a. d. Saale, Reichsstrasse Nr. 540.

Empfehlung echter Havanna Cigarren.

Wolff Kiepmann aus Hamburg empfiehlt sich mit einer Auswahl der feinsten großen Lafama, Hamburger, Bremer und seiner Damen-Cigarren mit Seide, so wie auch Rollen- und feinem Justustabak zu den billigsten Preisen. Sein Lager ist Reichsstrasse Nr. 548, Eingang im Goldhahngäßchen, 1 Treppe hoch.

Empfehlung. Mit fertigen Herrenkleidern zu möglichst billigen Preisen empfiehlt sich

P. Schmidt, Schneidermeister,
Grimm. Gasse, Fürstenhaus, Ecke des alten Neumarkts.

Empfehlung. Mit einem vollkommen sortirten Lager **extrafeiner, feiner, mittelfeiner und ordinärer Tuche, Halbtuchen u. Kaisertuchen, Doppel-Casimiren, feinen und ordinären Circassiens, Calmucks, Coitings, Castorins, Petershams, Seiden-Biber, englischen Flanellen, und mit den neuesten wollenen**

Weinkleider-Stoffen,

empfehlte sich

die Tuch- und Ausschneidhandlung von Carl Zörn, Markt Nr. 171, neben Stiegligs Hof.

Anzeige. Wir zeigen hierdurch ergebenst an, daß wir das Depot unserer seit längerer Zeit schon auch auf dortigem Plage als vorzüglich anerkannter Chocolaten und Cacaomassen, welches sich früher in den Händen des Herrn Moriz Stöckel befand, dem Nachfolger desselben, Herrn F. E. Schmidt, Auerbachs Hof, übertragen und ihn in Stand gesetzt haben, zu unsern Fabrikpreisen zu verkaufen.

Eine zweite Niederlage für Leipzig befindet sich bei Herrn E. F. Schubert am Brühl, der mit Herrn Schmidt gleiche Vortheile bei uns genießt.

Dresden, den 20. Sept. 1837.

Jordan und Timaeus.

Anzeige. Die aufs Beste sortirte **Niederlage aller Sorten Schwarzwälder Wanduhren**

befindet sich jetzt in der Nicolaisstraße der Stadt Hamburg gegenüber Nr. 558.

Magnus Pfaff,
sonst Brühl im gold. Weil.

Anzeige. Das **Band- und Spitzen-Lager**, früher in Commission bei Herrn F. W. Kruse aus Berlin, befindet sich **Reichsstraße Nr. 425, erste Stage** und haben die Fabrikanten **Chr. Reuchen u. Co.** aus Barmen die Messe selbst bezogen.

Anzeige. Das **Teppich-Lager** von J. A. Ludewig befindet sich **Hainstraße Nr. 339, in Hrn. Küstner's Hause.**

Anzeige. Mein **Commissionslager von Canevas - Papieren und Karten zum Sticken**

ist wiederum aufs Vollständigste assortirt.

Pietro Del Vecchio,
Ecke vom Markte und Barfußgäßchen.

Ergebene Anzeige.

Meinen geehrten Geschäftsfreunden und denen, die auf gute Waare reflectiren, zeige ich hierdurch ergebenst an, daß mein Reisender Herr **Fr. Schubert**, Aufträge auf **Bleistifte**, laut **Muster**, zu festen Preisen annehmen wird, und ist derselbe bei Herrn **E. A. Otto**, Thomasgäßchen im 3ten Gewölbe vom Markte herein, stets zu finden. **Regensburg, den 10. Septbr. 1837.**

J. J. Rehbach, Bleistiftfabrikant.

**Chester-Käse,
Parmesan-Käse,
Schweizer-Käse,
grün. Kräuter-Käse,**

empfehlte

J. A. Nürnberg,
im Keller unter Kochs Hofe Nr. 387.

Außer seinem vollständigen Mahagony-, Jacaranda- und Zebra-Holz- und Fournierlager empfiehlt auch schöne Schwedischmaser, Amerik. Vogelaugen-, Schlangen-, Eben- u. dergl. Holz und Fourniere, Resonanz-Claviaturholz, Meubles- und Instrument-Verzierungen und Adern. Auch werden alle Hölzer durch meine Maschinen prompt und billig zu Fournieren geschnitten, in der Barfußmühle bei F. W. Schmidt.

Einkauf von Juwelen und Perlen

Die angemessensten Preise für Juwelen, Perlen und Antiquitäten zahlen **Galler u. Nathenau** aus Berlin, Brühl im Hufeisen.

Einkauf von Juwelen und Perlen.

A. M. Dux, Juwelier aus Hamburg, kauft zu hohen Preisen Juwelen und Perlen; logirt Nicolaisstraße Nr. 736, eine Treppe hoch.

Anzeige.

Gute einmarinirte Karpfen und Häringe empfiehlt **Carl Hegewald, Nicolaisstraße Nr. 522.**

* * Heute erhielt ich die erste Sendung **neuer Gothaer Cervelatwurst,** à Pfd. 7 Gr., in Partien billiger.

E. F. Kunze, Fleischergasse.

* * **Neue geräucherte Lachshäringe** sind heute angekommen bei

E. F. Kunze, Fleischergasse.

Verkauf.

Der allgemein beliebte

Danziger Schmand-Käse
à Pfund 3 Gr.

wird im Ganzen und Einzelnen bestens empfohlen. Näheres an der Ecke des Brühls und der Nicolaisstraße.

Riesenerdbeerpflanzen, welche nächstes Jahr Früchte tragen, empfiehlt à Schock 6 Gr.

E. E. Bachmann, Petersstraße Nr. 29.

Verkauf. Astronomische Uhren mit Compensations-Pendel, ruhender und freier Hemmung, ganzen und halben Secunden-Pendel, die letzteren vorzüglich zu geographischen Ortsbestimmungen sehr zweckmäßig; so wie eine, welche mittlere und Sternzeit zugleich anzeigt und drei Monate in einem Aufzuge geht, sind billig zu verkaufen und garantirt ich für deren regelmäßigen Gang.

Heinrich Burckhard Uhrmacher,
Brühl 516.

Fisch-Verkauf.

 Schöne fette Karpfen, groß und klein, habe ich erhalten und kommen fortwährend frische Zufuhren aus guten Teichen an. Zugleich empfehle ich erzgebirgische Forellen, Mecklenburger Aale, Hechte und Schleien in großem Vorrathe, und werden bei mir billigt verkauft.

Johann Friedrich Dreyßig,
kleine Pleißenburg Nr. 819, vor dem Petersthore.

Verkauf. 1834r Rheinwein à 8 Gr pr. Flasche, à 20 Thlr. pr. Eimer, empfiehlt und verkauft **F. W. BIRTH, Halle'sche Gasse.**

Verkauf. Eine Partie Nordhäuser Fruchtbranntwein in einzelnen Eimern, à 9 Thlr., in Fässern oder ganzen Partien billiger, so wie eine Partie Branntwein, 2te Qual., pr. Eimer 7 Thlr., liegen zum Verkaufe, um damit aufzuräumen, in Nr. 543, Reichsstraße. Das Nähere bei Herrn Laas im Keller.

Verkauf. Eine sehr wohlbeschaffene, mit feinem Tuch und Borden gut ausgemachte, in englischen Stahlfedern sich ausgezeichnet schwingende leicht fahrende vierstellige Wiener Stadt- und Reise-Chaise mit Schwanenhälsen, fliegendem Boock und Brücken, wird mit oder ohne darauf gerichtete zwei Reise-Coffer billig verkauft, conventrenden Falls auch vertauscht.

Das Nähere bei Herrn Heymann dem Kaffee-Baum vis à vis in Nr. 168, 2. Etage.

Verkauf. Etwas ganz Feines von echtem Barinas-Canaster und Portorico in Rollen haben consignirt erhalten und verkaufen zu sehr billigen Preisen
Meuche u. Comp.

Außerordentlich billigen Verkauf!

von prachtvollen Goldsachen jeder Art, darunter Herrensingelringe von 2½ bis 3 Thlr., desgleichen Herren- und Damenringe von 12 Gr. bis 1 Thlr. 12 Gr., Madailles von 12 Gr. bis 1 Thlr., Ohrringe von 16 Gr. bis 2 Thlr., Ketten von 1 bis 6 Thlr., Reichsstraße Nr. 543, 3te Etage, Kochs Hof gerad über.

Verkauf. Eine Partie fertiger Westen, neuester Façon, empfiehlt zu billigen Preisen, um damit zu räumen,
P. Schmidt, Schneidermeister,
Grimma'sche Gasse, Fürstenhaus, zweite Etage.

Ausverkauf meines franz. Batistlagers.

Da ich diese Michaelmesse zum letzten Male besuche, so habe ich mich entschlossen, meine übrigens ganz frischen Assortiments Batiste und Linons zum Fabrikpreise zu verkaufen, um den Verkauf ganz schnell zu bewirken.

Guiot aîné, aus Valenciennes,
Katharinenstraße Nr. 373.

Verkauf ausländischer Vögel,

welche direct von London hier angekommen sind, als: Loris, sprechende Papagayen, Inseparabel, Kolibri's, Finken, Ringelfinken und Drangenvögel. Sie sind zu verkaufen bei dem Gastwirth Herrn Donner, am Rosplatz Nr. 409.

Verkauf. Schöne reine Ameiseneier sind billig zu haben bei U. Meißner in der Halle'schen Gasse Nr. 466, im Hofe 2 Treppen hoch.

Zu verkaufen.

Wegen Local-Veränderung ist ein Abziehzeug mit sämtlichem Zubehör, mehre Tische und Doppelbänke, in eine Schenkstube passend, eine Pferderause und Krippe billig zu verkaufen. Nähere Auskunft wird ertheilt früh von 10—12, und Nachmittags von 1—3 Uhr, Kupfergäßchen Nr. 665, 4te Etage.

Auch wird daselbst die Concession zu einer Schankgerechtigkeit nachgewiesen.

Zu verkaufen steht bei dem herrschaftlichen Kutscher Reinhard, im Hofe des neuen Collegii Petri auf der Schlossgasse, ein **eleganter Wiener Stadt- und Reisewagen**, versehen mit allen Utensilien.

Zu verkaufen sind zwei schöne zahme und gut sprechende Papagayen in der Reichsstraße Nr. 403, 1ste Etage.

Zu kaufen gesucht wird eine einspännige verdeckte gefahrene, jedoch noch gut gehaltne Droschke durch den Hausmann, Petersstraße Nr. 28.

Zu kaufen gesucht wird ein Haus in der Stadt, mit 6000 Thlr. Anzahlung, durch
L. W. Fischer, am Fleischerplatz Nr. 988.

Zu verkaufen sind ein Clavier, eine sehr wohlfeile Physharmonica, alte ausgezeichnete Violinen nebst dergleichen Bratschen, ein Flöten-Fortepiano, Quartettnotenpulte und Logier'sche Fingerführer in der Katharinenstraße Nr. 390, 4 Treppen hoch.

Zu verkaufen stehen zu billigen Preisen mehre tafelförmige und ein Wiener Flügel im Brühl, Krafts Hof, zwei Treppen hoch, bei E. M. Schröder.

Beachtenswerth!

500 Duzend abgelagerte englische Seifen sollen, da die Etiquetten davon etwas beschädigt sind, zu

sechszehn Groschen

pr. Duzend verkauft werden von

Henry Kendall aus London,
Reichsstraße Nr. 584.



Diese Stahlfedern

neuerfundener Masse sind als die besten und wohlfeilsten anerkannt und in 20 Sorten bei uns von 1½ Gr. bis zu 1¼ Thlr. das Dutzend zu haben.

Schubert & Niemeyer.

Ihre Firma: Kramerhaus No. 633.

Peter Bung & Söhne,

Tuchfabrikanten aus Lennep,

beziehen diese Michaelmesse wieder mit einem Lager feiner und mittelfeiner Tuche, ihr Lager ist in der Hainstraße im Lederhose Nr. 204 eine Treppe hoch.

Die Briestaschen-, Stickerei- und Cartonagewaren-Fabrik von

Georg Kausche

aus Braunschweig

besucht wiederum die gegenwärtige Michaelmesse mit einem neuen, diesmal besonders gut assortirten Lager, bestehend in Portefeuilles, Briestaschen, Etuis und Saffianwaaren; ferner in Cartonagen, die neuesten und elegantesten Artikel in den mannigfaltigsten Façons, wobei vorzüglich ausgezeichnet schöne **Stickerei-Arbeiten** in großen und kleinen Artikeln eine reichhaltige und beliebige Auswahl darbieten, und empfiehlt dasselbe den Herren Einkäufern bei Versicherung der billigsten Preise zu gefälliger Abnahme bestens. Sein Stand ist auf dem Markte in der 7. Budenreihe.

Die Tuch - Ausschnitthandlung von **R. A. Rumschöttel,**

Petersstrasse, vom Markte herein rechts 3. Gewölbe, empfiehlt ihr Lager von superfeinen niederländischen, mittel-feinen und ordinären Tuchen, Halbtuchen und den neuesten fagonierten und glatten Beinkleiderstoffen für den Winter, unter Versicherung reellster und billigster Bedienung.

Die Leipziger Chocolatenfabrik

von
C. G. Gaudig, Ranst. Steinw. Nr. 1029, empfiehlt ihre bekannten Chocolaten- und Cacaofabrikate in reinster und bester Waare zu sehr billigen Preisen, worüber Preis-Courants das Weitere besagen. Commissionslager davon befinden sich bei den Herren Weinich und Comp., H. Schomburgk, Petersstrasse, Apel und Brunner, Grimma'sche Gasse, F. W. Wirth, Halle'sche Gasse, Kels u. Schinschky, Hainstrasse, F. G. Wapler, Grimm. Steinweg, H. W. Hache, Burgstrasse, F. G. Wolfs Witwe, Barfußgäßchen, woselbst zu den Fabrikpreisen verkauft wird. Zur Bezeichnung der Echtheit ist jede einzelne Tafel mit obiger Firma bezeichnet.

Die Lampen - und Lackirwaaren - Fabrik

von **A. Schlesinger & Comp.** aus Berlin,

im Gewölbe: Grimma'sche Gasse No. 10, empfiehlt ihr aufs Reichhaltigste assortirtes Lager der allerneuesten und geschmackvollsten Gegenstände ihres Fabrikats, und macht besonders aufmerksam auf die neuesten Gattungen von Tisch-, Hänge- und Wandlampen, Kaffeebretern, Brot- und Fruchtkörben, Leuchtern etc., die mit den neuesten und geschmackvollsten chinesischen und gothischen Figurenverzierungen, so wie mit den feinsten Malereien versehen sind. Bei der vorzüglichsten Qualität der Waaren wird sich jeder Beschrende von den billigsten Preisen und der reellsten Bedienung überzeugen.

Bergmann & Tiefenbacher aus Berlin und Hamburg,

in Leipzig, Katharinenstrasse Nr. 390. empfehlen zu dieser Messe ihr vollständig assortirtes Lager der schönsten **Mahagoni-, Jacaranda u. Zebra-Böhlen,** dergleichen Fourniere, Burbaum, schwarz Eben- u. schwebisch Naserholz, geschnittene Eisenbein-Claviaturen, Meublenverzierungen, weiße und bunte Adern u. dergl. m. zu den billigsten Preisen.

A. F. Naake aus Berlin, Seiden - Knopf - Fabrikant,

empfiehlt sich diese Michaelismesse mit einer bedeutenden Auswahl seidener Knöpfe, Rockverstoßschnüre, Drehschleife, Gimpe, Mantelschleifen u. dergl. Sein Stand ist Naschmarkt dem Rathhaus-Pokal gegenüber.

Cholera - Leib - Binden

offeriren zu billigen Preisen Ludwig Unger und Comp. aus Berlin, Reichstrasse Nr. 507.

Die
**Dresdener Diaphan-
Fabrik**
befindet sich jetzt
Markt, Vorderseite,
schräg über Herrn Clermonts
Kaffeezimmer,
Bude Nr. 31,
und empfiehlt eine
neue Gattung Kaffee- und
Zafelgeschirre.

G. A. Gläser aus Seifen

bezieht gegenwärtige Michaelismesse zum zweiten Male mit einem reichhaltigen wohl assortirten Lager geschmackvoller Kinder-Spielwaaren und verspricht bei reeller Waare die billigsten Preise. Sein Stand ist auf dem Markte, 12te Budenreihe, in der ehemaligen Bude des Herrn Einhorn aus Seifen.

Amandus Herrmann Seifenfabrikant aus Roda,

jetzt in Kochs Hofe vom Markte herein 3. Bude rechts, empfiehlt sich zu dieser Messe mit bester trockner Waschseife und guten Lichtern zu möglichst billigem Preise in ganzen Kisten und auch einzeln bis zu $\frac{1}{4}$ Ctr., sowie auch besonders mit seinem Lager von allen Sorten feinen parfümirten Cocos-Seifen, Pomaden, Opodeldoc u. s. w. bestens.

Mein Lager von

Gesichtsmasken

feinen und ganz wohlfeilen Puppenköpfen, Pariser Lederleibern etc.

ist für diese Messe vollständig assortirt und ich verkaufe diese Artikel im Ganzen zu den Fabrikpreisen.

Carl Schubert,
Kunst- und Nürnberger Waaren-Handlung
in Auerbachs Hofe.

Gotscher & Oppitz aus Hayda in Böhmen

empfehlen ihr Lager von Hohlglas zu den billigsten Preisen, sowohl in Commissions- als auch in andern Geschäften. Südamerikaner und Spanier werden verstanden.

Ihr Stand ist auf dem Markte in der 12ten Budenreihe Nr. 26. Wohnung: Fleischergasse Nr. 307, 3 Treppen hoch.

W. F. Mehlhose,

Grimma'sche Gasse unter dem Paulinum und auf dem Markte 2te Budenreihe, empfiehlt sein Lager von Pfeifenköpfen, Pfeifenröhren und Beschlägen, als: ordinaire unbeschlagene Pfeifenköpfe, in Partien zu 50 Thlr. à St. 4 Gr., dergleichen beschlagene à Dgd., 9 $\frac{1}{2}$ Gr., Zinnabgüsse 8—9 Gr. à Dgd. Auch empfehle ich alle nur mögliche, in das Pfeifenfach schlagende Artikel, und verspreche meinen geehrten Abnehmern, die billigsten Preise zu stellen.

Joh. Walter et Co.

aus Breslau

empfehlen diese Michaelimesse ihr wohlaffortirtes Lager von
streifigen und carrirten Gingham,
abgepaßten Schürzen

in schöner großer Auswahl, so wie auch leinene und halb-
leinene Drills, Ziechen- und Federleinwand, Röper, Barchend,
gedruckte und ungedruckte Indienne-Tücher, weiße und bunte
Tücher, versprechen bei reeller Bedienung billige Preise.

Ihr Gewölbe ist in der Nicolaistraße
Nr. 528, neben dem blauen Hecht.

Muschelwaaren-Lager

eigner Fabrik

von C. H. Kopp aus Mainz

befindet sich während der Messe in Kochs Hofe.

Ragout- oder Bratmuscheln

sind in großer Auswahl zu haben bei C. H. Kopp, Mu-
schelwaaren-Fabrikant aus Mainz, in Kochs Hofe.

Das Lager von Stickmustern eignen
Verlags von

F. W. Lusch aus Berlin

befindet sich diese Michaelimesse auf dem Markte 6. Buden-
reihe, Ecke des Mittelganges, und empfiehlt sein auf das
Reichhaltigste assortirtes Lager zu den billigsten Preisen.

Die Fabrik gefärbter, lackirter
Korbwaaren

von Philipp Coqui aus Berlin

empfehlen sich auch diese Michaelimesse mit einem wohlaffor-
tirtes Lager seiner gefärbter, lackirter Korbarbeiten im neue-
sten Geschmacke, und versichert die reellste Bedienung.

Stand: auf dem Markte 4te Budenreihe.

J. G. Bräunlich

aus Cuba bei Gera

empfehlen sich mit einem gutassortirtes Lager feingemalter
Porzellan-Pfeifenköpfe unter billiger Bedienung. Stand: auf
dem Markte 3te Reihe, Bude Nr. 92.

C. L. Powalky,

Schreibfedern- und Siegellackfabrikant aus Neudietendorf,
empfehlen sein vollständiges Lager Schreibfedern und Siegel-
lack, Petersstraße am Markte.

Die Wattenfabrik von J. G. Richter,
am Markte, Barfußgässchenecke, Nr. 175,
Messstand: Katharinenstrasse 4te Bude
vom Markte,

empfehlen ihr wohlaffortirtes Lager zu jegiger Michaelimesse
bestens, und wird zu auffallend billigen Preisen verkaufen.

August Fleischhammer,

Blumensfabrikant aus Berlin,

empfehlen sich zur Michaelimesse wieder mit einem Lager
geschmackvoller Blumen und verspricht gewiß billige Preise.
Sein Stand ist am Markte 10te Reihe, 2te Bude von der
Mittelreihe.



Erhaltung und Pflege der Augen durch Gläser.

Die Schwache der Augen wird nicht sowohl durch zu-
nehmendes Alter, als vielmehr durch zu anstrengenden Ge-
brauch derselben und mehre darauf einwirkende äußere Um-
stände, als: Beleuchtung des Arbeitszimmers, Wahl des
Arbeitsplatzes, Beschaffenheit der zur Arbeit erforderlichen
Materialien und Werkzeuge u. s. w., so wie auch durch
den innern Gesundheitszustand des Körpers und durch die
zu lange Entbehrung einer benötigten Hilfe veranlaßt und
vermehrt. — Je mannigfaltiger aber die Ursachen der Augens-
chwäche sind und je verschiedener der Grad derselben gewöhn-
lich zu sein pflegt, je mehr und je sorgfältiger muß bei der
Auswahl einer nöthig werdenden Brille auf jene Umstände
Rücksicht genommen werden, wenn der eingetretene Schade,
statt gehoben zu werden, nicht noch mehr verschlimmert wer-
den soll. Durch vieljähriges Studium ist es mir gelungen,
Hilfesuchende bei der Wahl der Brillen vor schädlichen Miß-
griffen zu sichern, und für ihre individuellen Bedürfnisse die
passendsten Gläser zur Erhaltung und möglichsten Stärkung
ihrer Sehkraft zu bestimmen, welches mir Jeder, der in mei-
nem oculistischen Institute persönliche Hilfe sucht, be-
zeugen kann und wird. — Eine umständliche Belehrung
darüber findet man in der von mir herausgegebenen kleinen
Schrift:

Anweisung, wie auch auswärtige Personen aus
dem opt.-ocul. Institute zu Leipzig mit Zu-
verlässigkeit solche Augengläser bekommen
können, durch welche sie wenigstens auf die
Erhaltung, meistens aber auch auf die Bess-
erung der Sehkraft so viel Anspruch machen
dürfen, als es die darauf Einfluß habenden
Umstände gestatten.

Sie ist in der Buchhandlung des Herrn Joh. Amb.
Barth und in meinem opt.-ocul. Institute, Grimma's-
che Gasse Nr. 758, für 2 Gr. zu haben. M. Tauber.

Die Lackir-Fabrik

von

G. F. Dreher u. Comp. aus Hornburg

früher

H. L. Evers, Nachfolger in Wolfenbüttel bei Braunschweig,
empfehlen ihr Lager lackirter Waaren jeder Art, insbesondere
in feiner Malerei und in gothischer Form gearbeitet. Durch
geschmackvolle Formen und billige Preise wird jeder der resp.
Abnehmer zufrieden gestellt sein. Gewölbe im Auerbachs Hofe
bei Herrn F. E. Schmidt, Markt 8te Budenreihe Nr. 231.

Seidene Handschuhhalter, à Paar 5 Gr.,

sind in den modernsten Farben wieder angekommen.

Moritz Richter, Barfußgässchen Nr. 178.

F. W. Barth, aus Altenburg,

Stadtpfeifergässchen Nr. 655, 1 Treppe,

empfehlen sein vollständiges Lager von Siegellacken, Feder-
spulen, Bleistiften u. s. w., rothen Räucherkerzen und an-
dern Parfümerien zu den billigsten Preisen bestens.

C. F. Drechsel aus Grünhainichen

empfehlte sich diese Messe wieder mit einem assortirten Lager Spielwaaren, auch Küsten, Schachteln und ordinären Holzwaaren, mit der Versicherung prompter und billiger Bedienung. Sein Stand ist Reichsstraße in Kochs Hofe.

Die Wagenborden und Sattelgurt-Fabrik von

Franz Ebel aus Berlin,
welche ihren Stand 4te Budenreihe Nr. 112 gehabt,
„bezieht diese Messe nicht.“
Dies den Sönnern und Geschäftsfreunden zur Nachricht.

Brückenwaagen.

August Brömel aus Arnstadt

besucht diese Michaelimesse wiederum mit einer großen Anzahl von ihm selbst gefertigter Brückenwaagen in verschiedenen Größen zu den billigsten Preisen.

Die Brauchbarkeit und Zweckmäßigkeit dieser Waagen bezeugt das königl. Haupt-Steueramt allhier, wovon über 50 Stück von ihm im Gebrauche sind.

Sein Stand ist am Markte Katharinenstraßenecke vor der alten Waage, Kochs Hofe gegenüber.

Das Commissionslager dieser Waagen hält Hr. Georg Modes, Reichsstraßenecke Nr. 510.

Johanna Mannsfeldt

empfehlte sich diese Messe mit einem sehr schönen Lager von Puschhauben und Modeträgen, so wie auch Dresdener Haubentöpfchen im Ganzen und Einzelnen. Vierte Budenreihe vom Rathhause herein.

Sim. Weit Zeiteles & Comp.,

a u s P r a g,

empfehlen sich mit einem wohl assortirten Lager der neuesten und geschmackvollsten

Wiener Waaren.

Reichsstraße Nr. 584, erste Etage, vom Salzgäßchen das zweite Haus rechts.

J. G. Reinhold,

a u s W y l a u i m B a i g t l a n d e,

bezieht diese Michaelimesse zum ersten Male mit Mouffelin, weißen und gefärbten Baumwollenwaaren, und empfehlte sich zu den billigsten Preisen, in der Reichsstraße Nr. 584, dem Schuhmachergäßchen gegenüber.

Standveränderung.

Meinen verehrten Geschäftsfreunden zeige ich hierdurch an, daß ich diese Messe meinen Stand in der 3ten Budenreihe vom Rathhause herein 5te Bude habe.

C. Lucius aus Jena, Blumenfabrikant.

Zu leihen gesucht werden 700 Thlr. gegen 4% Verzinsung und genügende hypothekarische Sicherheit durch
Dr. Brox, alter Neumarkt Nr. 658.

Anerbieten. Eine fremde Herrschaft wünscht eine Witwe oder ledige Frauensperson, welche französisch spricht, auch im Clavier und Gesang erfahren ist, als Gesellschafterin in Condition zu nehmen. Ihr Logis ist in der Stadt Wien Nr. 2.

Messvermietung. Eine ausmeublirte Stube und Alkoven, in der Reichsstraße Nr. 543, im Hofe quervor 2 Treppen hoch.

Messvermietung. Es ist eine Stube nebst Alkoven in der Katharinenstraße Nr. 370, 4te Etage vorn heraus, zu vermieten.

Messvermietung. In der Reichsstraße Nr. 543, 3te Etage, ist eine Stube für diese und folgende Messen für 6 Thlr. zu vermieten.

Messvermietung.

Eine gut meublirte Stube mit Alkoven, in der 1sten Etage ist für diese und folgende Messen zu vermieten. Näheres beim Hausmann, Fleischergasse Nr. 228.

Logis für ledige Herren,

welche sogleich bezogen werden können, sind in der Stadt und den Vorstädten zu vermieten durch das
Local-Comptoir für Leipzig.

Vermietung. In **Auerbachs Hofe** ist von Ostern 1838 an

- 1) die erste Etage im Vorderhause am Markte, bestehend aus 13 Stuben nebst Zubehör,
 - 2) die dritte Etage am neuen Neumarkte mit sieben Stuben, 2 Kammern und Zubehör
- zu vermieten durch Dr. v. Zahn, neuer Neumarkt Nr. 15.

Zu vermieten ist eingetretener Verhältnisse halber von Weihnachten a. c. an ein Logis von 2 Stuben nebst Zubehör, mit der Aussicht in Gärten. Näheres neue Straße Nr. 1096, 2 Treppen hoch, täglich von 11 bis 2 Uhr.

Zu vermieten ist für diese und folgende Messen in Nr. 353, der Tuchhalle gegenüber, eine Stube nebst Alkoven, 1 Treppe hoch vorn heraus.

Zu vermieten ist eine Stube für ledige Herren in Nr. 1184, im Hofe 2 Treppen hoch. Näheres bei Herrn Priesmeister, in der Gastwirthschaft, parterre.

Heute, Sonntag den 24. Septbr.,

Concert in Niedels Garten.

Bekanntmachung. Heute, so wie alle Abende während der Michaelimesse ist Tanzmusik, wozu ergebenst einladet
Fr. Stückenbruck, Burgstraße Nr. 91.

Einladung morgen früh zu Speck- und Pflaumenkuchen bei
J. J. Dorsch, Windmühlengasse Nr. 857.

Concert in Jänichens Kaffeegarten.

Heute, Sonntag den 24. Septbr., Nachmittags ist in meinem Gartenlocale Concertmusik vom Chore des 2. Schützenbataillons, welches ich ganz ergebenst anzeige, mit dem Bemerkten, daß daselbst während der Messe Abends à la carte gespeist wird.
C. Jänichen.

* * * Bekanntmachung.

Einem hochzuverehrenden Publicum erlauben sich Unterzeichnete hierdurch ergebenst anzuzeigen, daß heute, Sonntag, den 24. Sept., und morgen, Montag, den 25. Sept., vorzüglich stark und gut besetzte Concert- und Tanzmusik im Saale des Petersschießgraben statt finden wird. Anfang 4 Uhr.

Das Musikchor von Julius Lopijsch.

Hierzu zwei Beilagen.

KENDALL & SON

aus London und Birmingham,

zeigen hiermit ergebenst an, dass das bisher von den Unterzeichneten, unter genannter Firma geführte Geschäft durch freundschaftliches Uebereinkommen aufgelöst worden ist, so wie, dass das Geschäft in Leipzig und Birmingham künftig von Herrn H. Kendall unter der Firma

Henry Kendall

fortgesetzt werden wird.

Indem sie für das ihnen bisher geschenkte Vertrauen verbindlichst danken, bitten sie, dasselbe auch auf die neue Firma zu übertragen. Birmingham, den 7. Juni 1837.

H. Kendall.
Edmund Kendall.
John Kendall.
Joseph Kendall.

Henry Kendall,

Reichsstrasse No. 584 in Leipzig,

erlaubt sich, in Bezug auf obiges Circulair bekannt zu machen, dass er die hier auf Lager befindlichen englischen Galanteriewaaren, Stahlfedern, Lampen, Nähnadeln, Parfumerien, plattirten Waaren etc. zu äusserst billigen Preisen verkaufen wird, da er solche unter sehr vortheilhaften Bedingungen von der früheren Firma übernommen hat und die nächste Messe mit ganz neuem Lager beziehen will.



9 Thlr. Dtzd.

L. Hausding aus Chemnitz

empfehlen sich mit einem sortirten Lager wollener und seidener Regenschirme mit Stahlstöcken und Stahlstangen in neuestem Geschmacke. Sein Stand ist der Katharinenstraßen-Ecke gegenüber.

Das schlesische Manufactur-Waaren-Lager
von

Rabe, Schwedt & Comp.

aus Breslau und Berlin

ist in der alten Waage Nr. 335, 1 Treppe hoch.

Die



königl. sächs. concessionirte

Kammwaaren-Fabrik

von

W. A. Lurgenstein,

Reichsstrasse, Selliers Haus No. 579,

empfehlen ihr wohl assortirtes Lager aller Gattungen Kämmen in Schildpatt, Eisenbein, Büffel und Horn zu den billigsten Preisen.



empfehlen ihr zur Messe reich assortirtes Lager von französischem Porzellan, engl. und franz. plattirten Waaren, echten und unechten Bijouterien, Parfumerien, feinen Holz- und Leder-Waaren und vielen andern neuen Luxus- und Mode-Artikeln.

Charles Bernard aus Paris,

Reichsstrasse No. 579,

empfehlen sein Lager franz. Porzellan-, Glas-, Pendulen-, Galanterie- und Kurz-Waaren.

Denstorffer Pomade

Zur Erhaltung und Beförderung des Haarwuchses untersucht und attestirt von Herrn Ritter, Hofrath und Professor Trommsdorff in Erfurt und mehreren medicinischen Behörden. Die Büchse kostet 8 Gr., im Dgd. an Wiederverkäufer mit Rabatt.

G. F. Märklin am Markte Nr. 1,
Haupt-Commissionslager.

Joseph Muck,

k. k. östr. priv. Filzhutfabrikant, aus Prag, empfiehlt sein gut sortirtes Lager von feinen und ganz feinen echt wasserdichten Filzhüten vorzüglicher Qualität, in den neuesten und andern beliebten Formen zu billigen Preisen von **1 Thlr. 12 Gr., 2 Thlr., 2 Thlr. 4 Gr., 2 Thlr. 12 Gr. und 3 Thlr.**

(im Duzend noch wohlfeiler).

Die Niederlage ist am Markte, im Thomá'schen, sogenannten Königshause Nr. 2, im Hofe eine Treppe hoch.

Henry Kendall aus Birmingham,

Reichsstrasse Nr. 584,

hat ein großes Sortiment von Britannia-Metall-Waaren, wie:

Thee- u. Kaffee-Kannen

Zuckerboxen, Sahnengießes etc. in den neuesten Façons von 20 Gr. an, pr. Stück.

Leuchter von demselben Metall zu sehr billigen Preisen.

J. G. Erber,

Fabrikant feiner Messerwaaren

aus

Neustadt bei Stolpen,

zeigt hierdurch seinen geehrten Abnehmern ergebenst an, daß er mit seinem Proben-Lager diese Messe wieder in Auerbach's Hofe wohnt, eine Treppe über dem Weinhändler Heren Eichhorn.

Carl Gülich,

Bijouterie-Fabrikant

aus Pforzheim,

empfehlte sein gut assortirtes Lager.

Grimma'sche Gasse Nr. 9.

Meyer Hollerbusch

aus Fürth bei Nürnberg

bezieht diese, so wie alle folgende Messen mit einem reich sortirten Lager aller Sorten

Bleifedern eigener Fabrik.

Sein Lager befindet sich in Koch's Hofe, Eingang von der Reichsstrasse aus.

Lager der neuesten Mäntel-, Kleider- und Westenstoffe

von

A. Gillet & Co. aus Lyon,

Katharinenstrasse No. 366, erste Etage.

Die Reisszeug-Fabrik

von

Pietro Del Vecchio,

Ecke vom Markte und Barfußgäßchen, empfiehlt ihr Fabrikat von ausgezeichnete Güte zu den billigsten Preisen.

Moritz Dettelbach,

aus

Nottingham und Frankfurt a. M.

bezieht diese Messe zum ersten Male mit einem gut assortirten Lager

engl. Tülle und Spitzen

eigener Fabrik.

Sein Lager ist in der Reichsstrasse Nr. 605, eine Treppe.

Philipp Batz

aus Offenbach und Leipzig,

Reichsstrasse Nr. 404, 1 Tr. hoch, Ecke des Salzgäßchens, empfiehlt sein Fabrikat von Brieftaschen u. Etuis, Schreib- und Copir-Mappen aller Art, von feinen Holz-Waaren, als: Thee- und Spielkästchen, Schachtelchen etc., von silbernen Tafel- und Desert-Messern, Galanterie- und kurzen Waaren.

Das

Ausschnitt-Waaren-Lager

von

Carl Forbrich

befindet sich während der Messe in einer Bude an der Nicolaikirche, dem Schuhmachergäßchen gegenüber.

Ich ersuche meine geehrten Abnehmer, mir auch hier ihr gütiges Vertrauen nicht zu entziehen.

Anzeige. Von den beliebten

Römischen Silber-Arbeiten (Filograna),

bestehend aus allen Sorten von Damenschmuck, empfing wiederum ein ausgezeichnet schönes Assortiment zu den billigsten Fabrikpreisen

Pietro Del Vecchio,

Ecke vom Markte und Barfußgäßchen.

Isaac Wentura aus Wien

empfehlte sich in allen möglichen Wiener Galanterie- und kurzen Waaren, so wie auch in allen feinen Drechslerwaaren, Meerschäumköpfen und feinen Cigarrenspitzen, Rosenöl und türkischem Tabak, Harmonicas von allen Gattungen und feinen Perlmutterwaaren zu den billigsten Preisen.

Leipzig: Katharinenstrasse Nr. 389.

Stahlfedern eigener Fabrik

von der besten Qualität, und zu den billigsten Preisen empfiehlt

Henry Kendall,

früher Kendall & Son,
aus Birmingham und London,
Reichsstrasse No. 584.

Verschiedene Sorten in Kästchen zu 8 Gr.

„ „ auf Karten zu 14 Gr. u.

Da die Karten meines Fabrikats, auf denen ich immer die Firma Kendall & Son führe, sehr häufig nachgemacht werden, so mache ich darauf aufmerksam, daß bei den echten Federn jede einzelne mit demselben Zeichen versehen ist.

C. W. Koch

aus Wien

empfehle sein Lager von den neuesten **Goldbjuuterien**, **Stuhubren** und feinen **Holz- und Perlmutterwaaren**, in der Reichsstrasse, Kochs Hof, zweite Etage vorn heraus.

Das Band-Lager

von

Ernst Koch & Gehe

aus Berlin

ist von dieser Messe an

in Claussens Hause, Katharinenstrasse No. 414, 1. Etage.

**Die sächs. Manufactur-
Waaren-Handlung**

von

Adolph Meyer jun.,

Reichsstrasse No. 537, dem Salzgässchen gegenüber, empfiehlt außer den bekannten Artikeln eine sehr bedeutende Auswahl von carrirten Merinos und Plaidstüchern in allen Größen und Breiten im neuesten Geschmacke zu den billigsten Preisen.

Wilhelm Schultze,**Baumwollen-Waaren-Fabrikant**

aus Berlin,

hat sein Lager feinsten Jaconets, Gingham, Bengales, baumwollener Merinos, Damaste und Gardinenzeuge in der Hainstrasse Nr. 343, im großen Joachimsthal eine Treppe hoch.

Michael Goldschmidt

aus Prag,

Reichsstrasse Nr. 507,

nahe am Brühle,

empfehle seine **Bjuuteriewaaren** in den neuesten **Wiener Facons** und ein großes Sortiment in silbernen **Tabatièren**.

Dollfus Mieg & Comp.,

aus

Mühlhausen in Frankreich,

haben ihr Lager ged. Mouffelines, Jaconets und Gallico's in der Hainstrasse, im großen Joachimsthal eine Treppe hoch.

C. A. Schüller

sonst

F. A. Ebersbach aus Ronneburg,

empfehle sein Lager eigener Fabrik von allen Sorten Sonn- und Regenschirmen zu den billigsten Preisen. Sein Stand ist Grimma'sche Gasse, Reichsstrasse, Eck-Bude.

Die neuesten französischen, englischen und deutschen

**Kupferstiche, Lithogra-
phien und Stahlstiche**

empfang in größter Auswahl die Kunsthandlung von

Pietro Del Vecchio,

Ecke vom Markte und Barfußgäßchen.

Eduard Triepke

aus Waldenburg in Schlesien

Brühl No. 355, Hainstrassenecke.

empfehle in gegenwärtiger Michaelmesse sein vollständigst assortirtes Lager von **gebleichten und gefärbten Leinen, Creas und Halbleinen** unter Versicherung der billigsten Bedienung.

**Die Berliner Silberwaa-
renfabrik und Präge-
Anstalt****von B. Saling,**

Hof-Lieferant Sr. Majestät des Königs von
Preussen,

empfehle ihr wohl assortirtes Lager geprägter Ornamente und großer und kleiner Silberwaaren in ganz neuen höchst geschmackvollen Dessins und sauberer Arbeit, so wie Noceffaires in allen Größen zu möglichst billigen Preisen.

Stand: am Brühle, im Heilbrunnen, eine Treppe hoch.

Gebrüder Günther

aus Nordhausen,

im Hofe der neuen Tuchhalle auf der
Hainstrasse,

empfehlen zu dieser Messe ihr wohl assortirtes Tuch- und Coatings-Lager eigener Fabrik.

Heinr. Götze,

Tuchfabrikant aus Leisnig,

empfehle sich zu dieser Michaelmesse mit seinem assortirten Tuchlager eigener Fabrik und niederländischer Appretur in Preisen zu 36 bis 72 Gr.

In der neuen Tuchhalle im Gewölbe der Herren Nische & Söhne aus Verdau.

Henry Kendall,

aus Birmingham,

Reichstrasse Nr. 584,

hat unter vortheilhaften Bedingungen eine Partie engl. Tisch-, Rasir- u. Federmesser u. Scheeren gekauft, und ist in den Stand gesetzt, solche 25 pCt. unter den bisherigen Preisen zu berechnen.

Die Fürstlich Fürstenberg'sche Seidenband-Fabrik

aus Carlsruhe

bezieht gegenwärtige Michaelmesse mit einem Lager Seidenbänder und empfiehlt sich den resp. Seidenbandhandlungen bestens, unter Zusicherung reeller Waaren und billigster Fabrikpreise. Ihr Local ist Grimma'sche Gasse Nr. 592 bei Madame Silz.

Feine Broderien

in neuestem Geschmaeke,

bei **J. Baenziger**, Fabrikant
aus Thal bei St. Gallen,
Hotel de Russie, Petersstrasse.

Die

Maroquin- und Titel-Papier-Fabrik

von

Joh. Joseph Sippel

aus Dresden,

Brühl, weisses Ross Nr. 514,

empfehlte sich mit einem reichhaltigen Lager seiner bekannten und neuern Fabrikaten und verspricht die billigsten Preise.

C. M. Weishaupt Söhne

aus Hanau,

Reichstrasse Nr. 404, Ecke des Salzgaschens,

empfehlen ihr im neuesten Geschmaeke assortirtes
Bijouterie-Waaren-Lager
eigner Fabrik.

Schoellers Söhne,

Tuchfabrikanten aus Düren bei Aachen,

beziehen diese Messe wieder mit einem assortirten Lager von feinen $\frac{1}{2}$ und $\frac{3}{4}$ Tuchen in allen couranten und modernen Farben. Ihr Lager ist in der Hainstrasse Nr. 349, in der ersten Etage, dem Eingange der neuen Tuchhalle gegenüber.

Alexander Daumas,

Seiden-Waaren-Fabrikant aus Wien,

befucht gegenwärtige Michaelmesse mit einem schön sortirten Lager Wiener Damen-Mäntel neuesten Geschmaekes und empfiehlt sich zur geneigten Abnahme. Sein Verkaufs-Lager ist Grimma'sche Gasse Nr. 7 u. 8, in dem ehemals von den Herren Kramer & Tallaer innegehabten Locale.

Das Uhrenlager

von

C. L. Baumgärtel,

Hainstrassen-Ecke des Brühls Nr. 355,

ist für diese Messe wieder vollständigst assortirt und bietet außer den Vortheilen der neuesten Modelle mit den besten Werken noch die der möglichst billigen Fabrikpreise dar, auf welche bei Abnahme von Partien noch ein angemessener Rabatt ertheilt wird, beim Verkauf einzeln regulirter Stücke jedoch dafür eine jährliche Garantie erfolgt.

Elfenbein- u. Fournier-Schneide-Fabrik

von

L. Wack & Comp.,

aus Cassel,

empfehlte sich für diese Messe mit einer Auswahl von Elfenbein-, Staub-, Frisir- und Buchsbaumkämmen, Claviaturbelegen von Elfenbein, Knochen und Hirschbein; Kapseln, Stiften und andern Clavierbestandtheilen; Fournieren mit eingelegten Verzierungen in Mahagony und Jaccaranda. Sein Stand ist Markt 2te Budenreihe, Eckbude.

Philipp Ellisen,

aus Frankfurt a. M. und Manchester,
empfehlte sein Lager von englischen Manufacturwaaren. An der Ecke des Brühls und der Katharinenstrasse, eine Treppe hoch, im Locale des Banquiers C. F. A. Thieme.

Sylvestro Sichel,

aus

Manchester und Frankfurt a. M.,

bezieht diese Messe mit einem gut assortirten Lager von
englischen Manufacturwaaren.

Sein Lager ist in der Katharinenstrasse Nr. 370, im ersten Stocke.

F. A. Schunke,

Sporer, aus Halle,

empfehlte alle Gattungen Kandaren, Trensen, Sporen, Steigbügel u., sowohl in Neusilber, als Messing, plattirt und verzinnt, zu möglichst billigen Preisen. Stand: Petersstrasse Nr. 79, neben dem Hotel de Russie.

Das Shawls-Lager en gros

von

Chapusot & E. Tardiveau,

aus Paris und Lyon,

befindet sich wie bisher bei Herrn H. D'hier, Grimma'sche Gasse Nr. 593, im Hause des Herrn Kammerrath Ploß.

Georg Ludw. Kienle & Co.

Bijouteriefabrikanten aus Pforzheim,

Grimma'sche Gasse Nr. 590,

eine Treppe hoch,

empfehlen ihr aufs Beste assortirtes Lager 14karätiger Goldwaaren.

Engl. Nähadeln

von eben so guter Qualität als
Hemmings:

Old Patent Blunts, 2 Thlr. 12 Gr. pr. mille,
Improved Silver Eyed Cast Steel Blunts
& Sharps, 2 Thlr. 12 Gr.,
Countersunk Drill'd Ey'd Blunts & Sharps
(blaue Dehre), 3 Thlr. 12 Gr.,
White Chapel Sharps, 1 Thlr. 12 Gr.,
Lo Eyes, 1 Thlr. 3 Gr.,
London Royal Cast Steel Sharps, 18 Gr.,
London Millmers, 10 Gr.

empfehlen Henry Kendall aus Birmingham,
Reichsstrasse No. 584.

Gruner & Söhlmann,

Markt Nr. 2,

empfangen zum Commissions-Verkauf ff. Niederländer Tuche
und Casimirs, ganz frische preiswürdige Waare aus den
besten Fabriken der Niederlande, welche zu billigen und
festen Fabrikpreisen verkauft werden.

Shawls- und Tücher-Lager en gros

von

J. Labennie & Oppenheim aus Paris,
Nr. 419 auf dem Brühl.

Das Lager sächs. Manufactur-Waaren von

Emil Fritzsche

befindet sich Brühl Nr. 455, der Reichsstrasse gegenüber,
und empfiehlt $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{2}$ gestreifte und carrirte Merinos in
den neuesten Mustern und in großer Auswahl; ganzwollene
Plaids, wollene und halbseidene Kleider- und Mantel-Stoffe,
 $\frac{1}{2}$ Thibets, schottisch carrirte und damascirte Tücher, echte
gedruckte Callico-Tücher, Schürzen-Tücher ic.

Conrad Bury aus Paris

(Reichsstrasse No. 541, 2te Etage)

empfehlen sein wohlaffortirtes Lager der neuesten und geschmack-
vollsten Goldwaaren; auch führt derselbe Tabatières, Brillen-
gestelle, Porznetten und verschiedene andere Pariser Artikel.

Die

Wollen- u. Baumwollen-Garn-Fabrik

von

Ferdinand Frank

aus Berlin,

Grimma'sche Gasse Nr. 578, belle Etage,

empfehlen sich zu gegenwärtiger Messe mit einem vollständig
affortirtes Lager von Zephyr- und Tapissier-Wolle,
engl. weißem und couleuretem Nähgarn in Pfunden, auf
Kollen und Knäulchen, echtem Zeichengarn, engl. Bi-
gogne, couleureten wollenen, seidenen und baumwollenen
Caneva, diverse Tapissier-Arbeiten, so wie einer
Auswahl der neuesten Tapissier-Muster zu dem Ver-
lagspreisen.



Franz Pázolt, Paraplué-Fabrikant aus Breslau,

empfehlen zu der gegenwärtigen Michaelis-
messe sein wie bekannt mit den neuesten
Sachen auf das Vollkommenste affor-
tirtes Lager dieses Fabrikates, auch sind die schon längst bei
ihm bekannten Stahlschirme wieder in vorzüglicher Güte und
höchster Eleganz zu haben.

Das Waarenlager ist Katharinenstraße Nr. 370.

Die

Parfümerie-Toiletten-Seifen- und

Harmonika-Fabrik

von

Wagner u. Gerhardt aus Gera

empfehlen während der Leipziger Michaelismesse ihr wohl
affortirtes Lager in größter Auswahl en gros, worunter
ganz neue Gegenstände zu beachten sind.

Ihr Stand ist wie gewöhnlich: Markt 11. Budenreihe.

Das Instrumenten-Lager

von

Carl Schneidenbach

aus Klingenthal

ist wiederum zur gegenwärtigen Messe vollständig und gut
affortirt, unter Zusicherung guter Violinen, Gitarren, Flö-
ten, Clarinetten, Fagots ic. und allen Arten Messing-In-
strumenten, auch vorzüglich guten Saiten, echt türkischen
Einellen, Harmonicas u. A. m., am Markte, 8te Reihe
neben dem Rathhause.

Billardtücher

in verschiedener Qualität sind diese Messe wieder zu haben
bei Trauzott Höncke aus Großenhain, große Feuer-
kugel Nr. 8.

Theodor Verdens

aus Quedlinburg,

in der neuen Tuchhalle auf der Hainstrasse,
empfehlen sein wohlaffortirtes Lager von Coatings und Mol-
tongs eigener Fabrik.

Finster & Köhler aus Glauchau

empfehlen sich mit ihren Fabrikaten carrirter und gestreifter
Merinos und Kleiderstoffe mit Seide, damascirten Merinos
und Mantelzeuge, carrirten und damascirten Tücher, Westen-
zeuge im neuesten Geschmack und andern ähnlichen Artikeln.
Goldhahngäßchen Nr. 548, Ecke der Reichsstrasse.

H. D'hier aus Paris und Leipzig,

Grimma'sche Gasse No. 593,

empfangen eine schöne Auswahl Pariser Fichus, Colliers,
Echarpes ic. in Gaze façon blonde, so wie auch eine
Partie französischer Tartans à carreaux $\frac{1}{2}$, die sehr billig
verkauft werden sollen.

Albert Wagenitz aus Berlin,

Fabrikant feiner Eisenguss-Waaren,

hat seinen Stand auf dem Markte in der 7ten Reihe, dem
Portale des Rathhauses gegenüber.

Henry Kendall,

aus Birmingham,

Reichstrasse Nr. 584,

hat ein großes Assortiment von

englischem Briefpapier

aus den Fabriken von J. Whatman, W. King, J. u. J.

Town &c. zum Verkauf, die er zu billigen Preisen abgibt.

Gute Qualität zu 2 Thlr. pr. Ries von 480 Briefbogen.
Bessere Sorten im Verhältniß billig.

Satin Glazed zum Schreiben mit Stahlfedern.

✂ Copirpapier, engl. Löschpapier, engl. Tinte.

Heinrich Oehmig,

vormals

Gebr. Oehmig und Wunderlich,

Merino-Tücher-Fabrikant aus Meerane in Sachsen,
empfiehlt sich zu gegenwärtiger Messe mit einem ganz neu
wohlassortirten Lager und verspricht noch bei reeller und promp-
ter Bedienung die billigsten Preise. Gewölbe: Reichstrasse
Nr. 399, in Madame Eckardt's Hause.

Falk, Rosenthal & Comp.

aus Hamburg und Manchester

beziehen die gegenwärtige Messe zum ersten Male mit
einem wohlassortirten Lager

Englischer Manufactur-Waaren en gros.

Ihr Lager ist Katharinenstrasse Nr. 368, in derselben
Etagé des Herrn C. R. Silvester.

Carl Schneidenbach

aus Klingenthal

hat sein Fabrik-Lager von feinen **Holzstämmen** in
neuesten Dessins gut assortirt unter Zusicherung billigster
Preise, am Markte, innere Eckbude der 2ten Reihe.

Ostermann und Rothe

aus Elberfeld

haben ihr Gewölbe nicht mehr Reichstrasse Nr. 399, son-
dern Reichstrasse Nr. 497, im Hause des Herrn Stadt-
rath Wollfack.

Holländische Blumensämereien.

Luiker Aurokel à Priesen 6 Gr., Sammtprimel
à Pr. 4 Gr., Sommer-Lavkoy in Sortim. zu 16 und
12 Farben, das Sort. 24 und 18 Gr.; Winter-Lavkoy
in 8 Farben, das Sort. 12 Gr.; diverse Sommerblu-
mensamen in Paqueten zu 45 u. 25 Priesen à 24 und
18 Gr. das Paquet, empfing und empfiehlt

C. E. Bachmann, Petersstrasse Nr. 29.

Die Stutz-Uhren-Fabrik

von

F. G. Schneggenburger

aus Berlin,

Grimma'sche Gasse No. 7 u. 8, eine Treppe hoch,
empfiehlt eine reichhaltige Auswahl von Stutz-Uhren zu sehr
billigen Preisen.

Chr. Fütterer aus Bleicherode,

Fabrikant buntgestreifter Flanelle und Schuhcords,
empfiehlt sein reichsortirtes, mit vielen neuen Mustern ver-
sehenes Lager in der Katharinenstrasse, in einem Gewölbe
unter Herrn Bonorand's Hause.

Serge de Berry's und Schuhcords,
eigener Fabrik, empfehlen zu dieser Messe C. F. Bathow
und Sohn aus Berlin, unter Zusicherung der reellsten und
billigsten Bedienung, Reichstrasse Nr. 426 und 27, im
Tannenhirsch, 1 Treppe hoch.

Unbescheid & Schlössmann

aus Kirchberg in Sachsen

empfehlen zu gegenwärtiger Messe ihr assortirtes Lager in
ordinären und mittelfeinen Tüchern, und versprechen die
möglichst billigsten Preise und reellste Bedienung. Ihr
Stand ist auf dem neuen Neumarkte Nr. 629.

H. Marcus Oppenheimer & Kirchberg, Juweliere aus Frankfurt am Main,

Reichstrasse Nr. 506, gegen dem Tannenhirsch über,
empfehlen ihr reichassortirtes Lager von ungefaßten und nach
dem neuesten Geschmack von gefaßten Brillanten, Ne-
setten, Perlen und couleurten Steinen. Auch zahlen sie im
Einkaufe derselben die höchsten Preise. Glaserdian-
manten sind in allen Größen zu haben.

J. G. Grabner sen.,

Horn- und Bernsteinwaaren-Fabrikant

aus Berlin,

empfiehlt in gegenwärtiger Messe sein ganz neu assortirtes
Lager von Pfeifenröhren, Billard-Bällen und allen Arten
Stöcken und Bernstein-Waaren. Sein Stand ist am Markte
in der Katharinenstrasse, Kochs Hof gegenüber.

Die Silberwaaren-Fabrik

von

Friedländer & Comp. aus Berlin

empfiehlt ihr reiches und geschmackvolles Lager Silberwaaren
eigener Fabrik zu den billigsten Preisen und hält diese
Messe eine Auswahl

**roher Pressungen in Silber für die Herren
Silber-Arbeiter.**

Stand: Reichstrasse Nr. 543, Kochs Hofe gegenüber.

Z. A. Grünthal aus Berlin

empfiehlt sein reichhaltiges Lager der neuesten Stickmuster
eigener Fabrik. Sein Stand ist

**Katharinenstrasse No. 374, dem Klassig-
schen Kaffeehause gegenüber,**

im Gewölbe der Cravaten-Fabrik der Herren J. Loh
& Friedländer.

Johann Santifaller aus Gröden in Tyrol

empfiehlt sich diese Michaelmesse mit seinem wohlassortirten
Lager von geschnitzten Holzspiel-Waaren für Kinder, sowie
hölzernen Puppenköpfen en gros und en detail zu den
billigsten Preisen. Seine Bude ist auf dem Markte, 9te
Reihe 3te Bude, links vom Rathhause herein.

Christ. Hansen aus Hamburg,

im Gewölbe in Herrn D. Plagmann's Hause, Reichs-
strasse Nr. 589,

empfiehlt zu dieser Michaelmesse sein assortirtes Lager von
jütländischen wollenen, gestrickten Jacken, Hosen, Herren-
und Damenstrümpfen, Kinderstrümpfen in allen Größen
und Farben, engl. weißen und grauen lammwollenen Cam-
solen, Hosen, langen und kurzen Strümpfen für Herren,
lammwollenen und Wigogne-Damenstrümpfen, echten Ham-
burger und engl. wollenen Strickgarnen &c.

August Sticfel, Sohn,

Stiefelmacher,

Reichstraße, Selliers Haus Nr. 579,

empfehlen sich einem hiesigen und auswärtigen Publicum mit seiner, zugleich dauerhafter Chauffüre, nach den erhaltenen letzten neuesten französischen und englischen Modells.

Auguste Sticfel fils, Bottier.

Platina = Zündmaschinen,

mit den besten Mechanismen, sowohl einfach in Glas, als mit Blechgehäusen und Garnitur, mit den allernuesten Malereien versehen, werden zu den äußerst billigsten Preisen verkauft bei A. Schlesinger & Comp. aus Berlin, Grimma'sche Gasse Nr. 10.

J. F. Baches u. Comp.

aus Hanau

empfehlen ihr schon bekanntes

Bijouterie-Baaren-Lager eigener Fabrik.
Reichstraße Nr. 589, bei Herrn D. Luzzani.

J. S. Schwarz, Söhne & Co.

aus Magdeburg und Berlin.

Leinene und baumwollene Bänder und baumwollene Strickgarne eigener Fabrik:
Reichstraße Nr. 538, Amtmanns Hof.

Mein Lager in abgepaßten

Damen-Mänteln

bietet gegenwärtig sowohl für den En gros- als Detail-Einkauf eine große Mannigfaltigkeit dar.

J. H. Meyer, Auerbachs Hof gegenüber.

Die Schwarzwälder Wanduhren-Niederlage

von G. Blessing,

goldener Hirsch, Petersstraße Nr. 57,

empfehlen sich für diese Messe in allen Gattungen und enthält eine reichliche Auswahl von den sogenannten kleinen Email-, Schlag- und Wecker-Uhren im Ganzen wie im Einzelnen zu den möglichst billigsten Preisen.

H. Spiegler aus Gotha

empfehlen sich zu dieser Messe mit seinen geräucherten Fleischwaren, als: vorzüglich gute im Winter geräucherte, so wie auch neue Cervelatwürste, Zungen-, Sülze-, Trüffel-, Blut- und Knackwürste, mit und ohne Schalotten, gute Winterschinken, geräuchertes Fleisch, Speck und Rindszungen und verspricht seinen geehrten Kunden die billigsten Preise. Sein Stand ist Hainstraße Ecke, Küstners Haus, 3. Bude.

Das Glas- u. Wachs-Perlenlager,

so wie das Neueste von Damen-Schmuck in Perlen

von Johann Wagner aus Mainz

ist jetzt bei Herrn Otto im Thomasgäßchen, das 3. Gewölbe vom Markte herein.

Gebrüder Hänßschel aus Mittwenda

stehen diese und folgende Messen Reichstraße Nr. 547, 1 Treppe hoch, ihrem vormaligen Gewölbe links gegenüber, und empfehlen sich mit ihren bekannten Artikeln in Barchent, Molleaurzeugen und Sarfines.

Carl Schmidt

aus Richte bei Wallendorf und Saalfeld

empfehlen sein Lager von Porzellan-Pfeifenköpfen in feiner, mittelfeiner und ordinärer Malerei, unter Zusicherung billiger Preise. Markt 3te Budenreihe.

Die Modehandlung von Charlotte Schindler im Thomasgäßchen

empfehlen ihr reich und geschmackvoll assortirtes, nach den allernuesten Pariser Modellen gefertigtes Lager in Damenhüten und Häubchen ganz ergebenst.

J. G. Zierisch

aus Naumburg a. d. Saale,

Fabrikant von Kammwollenen

Strümpfen, Socken, feinen Unterziehjacken und Unterbeinskleidern für Herren und Damen, ist auch diese Messe mit einem vollständigen Lager in seiner Bude an der Nicolalkirche.

Local-Veränderung.

Kramer & Tallacker

aus Berlin

verlegten ihr Lager von der Grimma'schen Gasse Nr. 7-8 nach dem zeither von den Herren Borsam Holberg & Comp. inne gehaltenen Locale,

am Markt Nr. 337, eine Treppe hoch, neben der alten Waage,

und empfehlen eine reichhaltige Auswahl der neuesten Modebänder, wie auch Modewaaren eigener und franz. Fabrik.

Local-Veränderung.

Das Lager

der

Wachstuch-, Fusstapeten- und Rouleaux-Fabrik

von

Florey & Helfer

ist von jetzt an

Hainstraße, Lücke's Haus
No. 198.

Wohnungs-Veränderung.

Unsere geehrten Geschäftsfreunden zeigen hierdurch an, daß unser zeitheriges Messlokal, Hainstraße Nr. 203 verlassen, und zur gegenwärtigen Michaelismesse, Hainstraße Nr. 340, bei den Herren Böttcher, 2 Treppen hoch wohnen. Walstab & Comp., von Magdeburg.

Local-Veränderung.
Das Wechsel-Comptoir

des
Banquier
E. J. Meyer

aus Berlin

ist von dieser Messe an
 Brühl No. 420, eine Treppe hoch.

Meß-Local-Veränderung.

Gebrüder Fledler,

Tuchfabrikanten aus Oederan,

zeigen hiermit an, daß sie ihr Verkaufs-Local für diese Michaeli- und folgende Messen in den Hof der Tuchhalle verlegt haben, und empfehlen ihr wohl assortirtes Lager von feinen und mittelfeinen Tuchen, so wie auch Köper-Tuchen in allen currenten Farben.

Local-Veränderung.

Das Waarenlager der Lackir-Waaren-, Lampen- und Platina-Zündmaschinen-Fabrik von

C. F. Schulze & Co. a. Berlin

ist gegenwärtig in der Grimma'schen Gasse Nr. 577, eine Treppe hoch.

Henry Kendall,
Perfumer to Her Majesty Queen
Victoria I.,

Reichsstrasse No. 584,

hat die Ehre, anzuzeigen, daß er sein Assortiment engl. Parfumerien zu sehr billigen Preisen verkaufen wird.

Macassar Oil (Rowlands), à 4 Thlr. 8 Gr. pr. Dtzd.

do. do. (Kendalls), à 5 Thlr. 12 Gr. pr. Dtzd.

Esprit de Lavande Parfumer, à 6 Thlr. und 11 Thlr. pr. Dtzd.

do. aux Milleleurs, à 6 Thlr. u. 11 Thlr. pr. Dtzd.

Bouquet du Roi, Extract of Flowers etc., à 11 Thlr. pr. Dtzd.

Lavender Water, à 6 Thlr. 16 Gr. pr. Dtzd.

Otto of British Lavender, à 13 Thlr. 8 Gr. pr. Dtzd.

Russia Oil, à 4 Thlr.

Essencen, Pommade, Oele, Bears Greax etc. etc.

Sellier et Comp.

erhielten in **schönster** Auswahl das Neueste von Strickbeuteln in Seide und Sammet, mit Gold- und Seidenstickerei, so wie parfumirte Sachets zu Handschuhen und Schnupftüchern.

Auszuweisen sind 8000 Thlr. im Ganzen oder in einzelnen Posten, gegen gewöhnliche Zinsen und sichere Hypothek. Man wende sich deshalb an

Adv. Springer, Klostergasse Nr. 165.

Gesuch. Zu einem bereits bestehenden Fabrikgeschäft in Berlin, welches sich eines guten Absatzes erfreut, wird ein Compagnon mit 4 à 5 Tausend Thalern gesucht. Adressen nimmt die Expedition dieses Blattes versiegelt unter A. Z. Nr. 48 an.

Ein fleißiger und geschickter Cigarrenarbeiter kann im Naundorfschen Nr. 1013 anhaltende Beschäftigung finden.

Gesuch. Ein Meßmarkthelfer, der sehr zerbrechliche Gegenstände gut zu packen versteht, wird gesucht und kann gleich eintreten bei M. J. Petit aus Paris, Reichstraße Nr. 579, 1. Etage.

Gesucht werden zum sofortigen Antritte ein mit guten Zeugnissen versehener Hausknecht, der mit Pferden umzugehen und wo möglich auch etwas von Verpackung versteht, desgleichen ein tüchtiger starker Laufbursche in der Pianoforte-Fabrik des Hrn. J. G. Jrmleer, Holzgasse Nr. 1436.

Gesuch. Wer das Meubelpolliren versteht, kann beständige Arbeit erhalten, Fleischergasse, Frankfurt a. Main, bei A. Bertholdt.

Gesuch. Ein gesetzter junger Mann, der die Correspondenz gründlich versteht, eine deutliche hübsche Hand schreibt, und bereits in einen Manufactur-Geschäft placirt war, wird nach Auserhalb verlangt.

Darauf Reflectirende, mit guten Attesten versehen, wollen ihre Adressen unter Schiffe F. G. H. in der Expedition dieses Blattes baldigst abgeben.

Gesuch. Eine unverheirathete Mannsperson 27 Jahre alt, welche im Rechnen und Schreiben nicht unerfahren ist, gute Zeugnisse aufweisen kann, sucht ein Unterkommen als Markthelfer oder Laufbursche oder sonst eine Anweisung. Näheres, Hainstraße Nr. 343 bei dem Hausmanne.

Gesucht wird sogleich ein kleines freundliches Familienlogis nebst Zubehör in einer zweiten oder dritten Etage, zu dem Preise von 80 bis 100 Thlr. Näheres bei Herrn F. W. Wirth in Leipzig.

Meßvermiethung.

In der schönsten Lage, Reichstraße Nr. 585, ist die erste und zweite Etage, passend als Verkaufs-Local, zu vermieten. Näheres 4te Etage.

Meßvermiethung einer ausmeublirten Stube und Stubenkammer, mit Aussicht auf die Promenade, in Nr. 1079, 2 Treppen hoch.

Meßvermiethung. Neuer Neumarkt Nr. 14, erste Etage, eine Stube mit Alkoven für diese und folgende Messen. Näheres neuer Neumarkt Nr. 12, 1ste Etage.

Meßvermiethung.

Reichstraße Nr. 397, erste Etage, ist eine geräumige Stube nach vorn, und eine Stube mit Alkoven im Hofe abzulassen.

Meßvermiethung. Eine ausmeublirte Stube steht von jetzt an zu vermieten oder auch jährlich an einen soliden Herrn abzulassen im Brühl Nr. 321, 3 Treppen hoch, nahe am Theater.

Zu vermieten und sogleich zu beziehen ist eine ausmeublirte Stube mit Alkoven an einen Herrn von der Handlung oder Expedition; an der Esplanade Nr. 877, 4 Treppen hoch, neben der Fortuna.

Heute Concert im Café français

vom vereinigten Stadtmusikchore.

Anzeige. Heute, den 24. Septbr.,
Pflaumenkuchen in Portionen.
Schulze in Stötteritz.

•• Sonntag und Montag Abend ••
Tanzmusik von gutem Orchester in der grünen Linde
(Peterssteinweg).

Heute Concert in der Restauration zu Althen.

Bekanntmachung.

Einem hochverehrten Publicum zeige ich
ergebenst an, daß in der Restauration bei
Althen Mittags à la carte gespeist wird.
Um zahlreichen Besuch bittet ergebenst
Althen, den 23. Septbr.
Dietrich Dertge.

Heute, Sonntag den 24. Septbr.,
Concert im Schützenhause,
zu dessen Besuche ein musiklebendes Publicum ergebenst einladet
Anfang 3 Uhr. das vereinigte Stadtmusikchor.

Ergebenste Bekanntmachung
Um den Wünschen mehrerer meiner werthen Gäste zu
genügen, wird heute, Sonntag den 24. Septbr.,
Tanzmusik in meinem Locale statt finden.
Hugo Werthmann in Möckern.

Heute, den 24. Septbr.,
Concert in Raschwitz.

Hôtel de Saxe

in dem großen Saal und Speisezimmer
Mittags Ein Uhr Table d'hôte,
Abends Restauration à la carte
mit Harmoniemusik.
Friedrich Siber.

Thorzettel vom 23. September.

Von gestern Abend 6 bis heute früh 7 Uhr.

Grimm'sches Thor.

Dr. Amtm. Gerlach, v. Förstendorf, im S. de Pol. Dr. Hofrath
D. Baumann, v. hier, v. Dresden zurück. Dem. Wiesand, v.
Lorgau, bei D. Wiesand. Dr. Postfischer Steinmetz u. Mad.
Dehmig, v. Dresden, im Heilbrunnen und bei Adam. Mad.
Findeisen, v. Spaar, b. Riedel. Dr. Rfm. Bluhm, v. Gaißau,
bei Walther. Dr. Kaufm. Fallgiebel, v. Schweidnitz, unbest.
Dr. Rfm. Fiebig, v. Eignitz, im Joachimsthal. Dr. Kürschner
Caspari, v. Schweidnitz, in Nr. 739. Hrn. Kürschner Schmidt

Vocal- und Instrumentalmusik
von der Familie Graind'or
heute, den 24. Septbr.,
in Jänichens Kaffeegarten. Anfang um 7 Uhr.

Einladung. Morgen, den 25. Sept., ladet zu frischer
Wurst und Welsuppe seine geehrten Gäste ergebenst ein.
Kühn, in Volkmarisdorf.

• In der Restauration von G. Berger •
Petersstraße, neben dem gr. Reiter,
wird Mittags und Abends portionenweise à 4 Groschen gut
gespeist; auch kann man daselbst die jetzt beliebtesten
Lagerbiere in ganz vorzüglicher Güte genießen.

Einladung.

Heute zum Dorf-Erntefeste, wobei volle Musik, ladet er-
gebenst ein
W. Linke, Wirth in Threila.

Anzeige. Heute, Sonntag den 24. Septbr., Concert
und Tanz im Kaffeehause zu Krügers Bad.
E. Fölk.

Retour-Gelegenheit nach Frankfurt a. M. und nach
der Schweiz. Zu erfragen im Hôtel de Pologne beim Land-
kutscher Zinser.

Verloren wurde gestern früh zwischen 6—7 Uhr, auf
dem Wege von der Windmühlengasse durch die Petersstraße
bis in Kochs Hof ein Ring von schwachen Goldreifen mit
einer Platte von blau und roth gefärbtem Glase und
unter diesem Glase mit Elfenbein ausgelegt. Der ehrliche
Finder erhält bei dem Handschuhfabrikanten Schmid in Kochs
Hofe eine gute Belohnung.

Verlaufen hat sich ein brauner Jagdhund, welcher auf
den Namen Hector hört, und wird derjenige, dem er
zugelaufen, ersucht, ihn neben dem Paulinum, dem Ge-
wandhause gegenüber, gegen eine angemessene Belohnung
abzugeben.

Zugelaufen ist ein brauner Jagdhund. Der Eigen-
thümer kann ihn gegen Futterkosten und Insektionsgebühren
in Empfang nehmen beim Kutscher in Nr. 147.

Abschied. Allen seinen Theuern ruft bei der Abreise
noch einen herzlichen Scheidegruß zu
Leipzig, den 23. Septbr. 1837.

Leo Richter,

Mitglied des großherzogl. Hoftheaters zu Oldenburg.

u. Raschke, v. Dresden, bei Höfel und im Frauenthal. Dr.
Kürschner Ködler, v. Baugen, im Blumenberge. Dr. Gerber
Strubel, Mad. Grundmann u. Dem. Köschke, v. Dresden, bei
Knoth, Kresschmar u. M. Runge. Dr. Fabr. Steinicke, von
Guben, bei Marktgraf, Hrn. Fabr. Klemm und Fabian, von
Baugen, bei Winter u. unbest. Mad. Walther u. Rishaupt,
v. Dresden, in Nr. 421. Dr. Fabr. Müller, v. Baugen, in
Quandt's Hofe. Hrn. Tuchm. Karius, Kossack, Schiller, Mus-
dorf, Schlumberg und Adam, von Spremberg, im Dahn. Dr.
Fabr. Sippel, v. Dresden, im w. Adler. Hrn. Fabr. Ham-
mer, Romner, Schurig, Garten, Schieblich u. Freudenberg, v.
Pulsnitz, in Nr. 687 u. 34. Hrn. Fabr. Häbner, Günther u.

Schöne, v. Dhorn, in Nr. 687 u. 746. Dr. Fabr. Müller, v. Mittelbach, in Nr. 746. Dr. D. Wertheim, v. Fürth, unb. Auf der Dresdener Diligence: Hrn. Fabr. Brazzova u. Altmann, v. Dresden, in den 3 Königen.

P a l l e ' s c h e s T h o r.

Hrn. Tuchm. Dertel u. Rattrodt, v. Aschersleben, im Adler. Hr. Hdlsm. Löwenthal, v. Ballenstädt, in Nr. 744. Dr. Partic. Weber u. Hr. Kfm. Soder, von Magdeburg, im Kreuz. Dr. Kfm. Liebert, v. Marienwerder, im Sieb. Dr. Commissionair Lewisohn, v. Neuenburg, im g. Horn. Hrn. Kfl. Cronbach u. Giesmannsdorf, v. Graudenz, im g. Horn u. in Nr. 599. Hrn. Kaufm. Gutsch, Elkan und Perig, von Thoren und Gollub, in Nr. 599 und im Sieb. Dr. Kaufm. Hef, von Bemburg, bei Schwarz. Dr. Kofhldr. Samberg, von Heizdorf, bei Donner. Mad. Kefner und Hrn. Kfl. Luge, Kerding u. Ahrends, von Bernburg, in Nr. 192, unbef. u. bei Maudrich. Dr. Kfm. Müllau, v. Halle, in Nr. 928. Dr. Kfm. Gräß, v. Halberstadt, im Kranich. Dr. Hdlsm. Wipplinger, von Halle, bei Wipplinger. Dr. Maler Grebe, v. Schleudis, bei Mohr. Hrn. Kfl. Michaelis u. Albrecht u. Hrn. Hdlsl. Gebr. Goldschmidt, v. Giesleben, im schw. Kopf. Hrn. Tuchm. Köhncke, Nauwald u. Siebe, von Burg, bei Richter. Hrn. Bereiter Baresell und Brand, v. Strelitz, im Kurprinz. Hrn. Kfl. Meise u. Meißner, von Gerbstädt, im h. de Pol. u. deutschen Haus. Dr. Rauchwldr. Jacobssohn u. Hr. Kfm. Koppel, von Oamburg, bei Schindler und unbef. Dr. Hdlsm. Treuherz, von Schremsfeld, bei Pflock. Dr. Kaufm. Peters, von Aschersleben, in Nr. 340. Mad. Nordhof, von Braunschweig, bei Bosse. Dr. Kfm. Bertram, von Potsdam, bei Fiedelien. Hrn. Handschuhfabr. Kost u. Sander, v. Halberstadt, bei Ludwig. Dr. Lackierfabr. Schwarzenberg und Dr. Fabr. Schubert, von Berlin, in Nr. 1263 u. im Paulino. Hrn. Kfl. Rosenberg u. Koch, von Brandenburg, im h. de Pol. u. bei Wunder. Dr. Hdlsgdiener Simon, v. Potsdam, in Nr. 556. Hrn. Tuchfabr. Gebrüder Linnicke, Bathels, Günther, Möbius, Gentschert, Salefsky, Runge u. Scheine, v. Burg, bei Haaring u. in Nr. 341. Dr. Banq. Bielefeld, v. v. Berlin, in Nr. 376. Hrn. Kfl. Sonnenberg u. Reichenheim, v. Jesnitz, bei Kadekast u. im Karpfen. Hrn. Tuchfabr. Dorsch, Forderung u. Schmidt, v. Burg, im Anker. Dr. Kfm. Schuster u. Dr. Banq. Bansa, von Frankfurt a. M., im h. de Pol. Dr. Kfm. Wertheimer, v. Blothorn, unbef. Dr. D. Sander, Dr. Commis Wolf u. Dr. Kaufm. Wolffsohn, v. Berlin, unbef. u. in Rupperts Hofe. Dr. Bez. zelter Darm, v. Dessau, im Postkalle. Hrn. Kfl. Kohlmann, Giebner, Haase u. Sohn, v. Quedlinburg, bei Krleger, Adam u. Stögel. Hrn. Kfl. Weike u. Borey, von Neuhaltensleben, bei Weike u. in Nr. 399. Hrn. Kfl. Hönemann u. Frobenius, v. Jüterbogk, im Ringe. Dr. Kfm. Schulenburg, v. Weserlingen, bei Sparing. Hrn. Tuchfabr. Walver, Puhn, Paasche u. Schwager, v. Burg, in Nr. 222 u. 341. Dr. Kfm. Pistor, v. Neustrelitz, bei D. Großmann. Dr. Kaufm. Born und Dr. Commis Lüdte, v. Strelitz, im gold. Ring.

Auf der Magdeburger Post, 11 Uhr: Hr. Kfm. Jacobi u. Mad. Detroit, v. Berleburg u. Magdeburg, unbef.

Auf der Halberstädter Eilpost, um 4 Uhr: Dem. Friederici, Hrn. Kfl. Bertinetti, Weicz, Lehmann u. Leser, von Stettin, bei D. Friederici, in St. Hamburg, im h. de Saxe und unbef., Dr. Kfm. Schwander, v. Zülzig, in Nr. 344.

Auf der Berliner Nacht-Eilpost: Hrn. Kfl. Koch, Auerbach und Wallstab, v. Magdeburg, in Nr. 203, 250 und unbef., Hrn. Tuchfabr. Jacobi u. Kornemann, v. Burg, in Nr. 100 u. unb.

Dr. Lederfabr. Blegensfeld, v. Cuxen, unbef. Hrn. Kfl. Hackenbracht u. Schulze, v. Halberstadt, in St. Berlin u. bei Barth. Dr. Kfm. Herten, v. Eggeln, in St. Berlin. Hrn. Kfl. Röse u. Zimmermann, von Hannover u. Magdeburg, unbef. Dr. v. Gülich, v. hier, v. Denabrück zurück.

R a n f ä d t e r T h o r.

Dr. Kfm. Gräfenhahn u. Mad. Dürfeld, v. Gotha, unbef. Hrn. Fabr. Luz u. Weber, v. Wacha, bei Schlegel. Dr. Lederhldr. Fischer, v. Rudolstadt, im r. Colleg. Dr. Stud. Markuser, v. Berlin, unbef. Mad. Pfeifer, v. Waltershausen, in Müllers Hofe. Dr. Gerber Weisgerber, v. Sondershausen, unbef. Dr. Lederhldr. Laze, Hrn. Gerber Ahlert und Blaubach und Dr. Superint. Teuscher, v. Buttstädt, bei Zieger, Beckmann u. unb. Dr. Pastor Ganpradt, von Oberleben, unbef. Dr. Rentant Sandner v. Hrn. Kaufm. Schlotthauer u. Geier, v. Klosterdonndorf, Ruhla u. Gotha, im gr. Schild. Dr. Kfm. Kunkel, von Liegelstadt, im Blumenberge. Dr. Kfm. Schädel, v. Ohrdruff, bei Schädel. Dr. Kfm. Noth und Dr. Tuchhldr. Kaiser, von Gotha, bei Schumacher u. unbef. Dr. Lederhldr. Dietsch, von Waltershausen, bei Schlegel. Dr. Fabr. Weniger u. Dr. Kfm.

Elder, v. Friedrichroda und Ohrdruff, unbef. Dr. Tuchhldr. Müller, v. Gotha, in Nr. 231. Dr. Fabr. Peggische, v. Neudietendorf, bei Hoffmann. Hrn. Kaufm. Bultwardt, Hildebrand u. Morig, v. Langensalza, in Nr. 407 u. 137. Dr. Kaufm. Müller, v. Neudietendorf, in Nr. 816. Hrn. Kfl. Bloch, Berlin, Böttcher u. Brust, v. Norhausen, bei Klipp und unbef. Hrn. Hdlsl. Frank u. Stäbel, v. Lengsfeld, in Nr. 549. Dr. Kfm. Jörges, v. Gotha, im Paulinum. Dr. Kfm. Hanel, v. Gera, im deutschen Hofe. Dr. Kfm. Ebert, von Eckartsberge, in der Laute. Hrn. Tuchhldr. Reinstein u. Weit, v. Buttstädt, in St. Frankfurt a. M. Hrn. Kfl. Kopp, Sobels, Hanewald u. Ramthor, v. Quedlinburg, in St. Wien.

Auf der Frankfurter Nacht-Eilpost, um 5 Uhr: Hr. Lieutenant Guitard, v. Saarbrücken, in St. Berlin, Dr. Kfm. Bar, von Cronberg, im halben Monde, Dr. Kfm. Kagenstein, v. Frankfurt unbef., Dr. Kaufm. Helbig, v. hier, v. Frankfurt zurück, Dr. Negoc. Paas, v. Paris, im h. de Saxe, Dr. Hdlsgcommis Leine, v. Augsburg, in Dufours Hofe, Dr. Kfm. Goldschmidt, v. Frankfurt, unbef., Dr. Kfm. Rühl, v. Danau, in Nr. 501, Dr. Rattermann, Rechts-Pract., v. Herrlichshelm, unbef., Dr. Kfm. Rosenheim, v. Goch, in St. Berlin, Dr. Prof. Wittler, v. Zürich, bei Wittler, Dr. D. Graf de Guidi, von Lyon, Dr. Kfm. Wassermann, von Harburg, Dr. Hdlsm. Elsas und Dr. Obersteuerinsp. Lamm, v. Frankfurt, unbef.

Dr. Attaché Rouen, von Paris, p. d. Hrn. Gerber Ladensack Rauchfuß, Bosse u. Trautmann, v. Querfurt, im Tiger.

P e t e r s t h o r.

Dr. Gerber Kilian, v. Neustadt, bei Koller. Dr. Gerber Stärker, von Gera, bei Schmidt. Dr. Tuchfabr. Keiner, v. Neustadt a. d. D., bei Jung. Dr. Geschäftskreis. Holzschuhler, v. Gera, in Nr. 67. Hrn. Gerber Schmidt, Schiroff und Färber, von Gera, bei Wilhelmi u. Bräunlich. Dr. Abeles, v. Neuzedlitz, in der Taube. Dr. Hdlsm. Kieger u. Dr. Fabr. Arnold, von Waldenburg, im w. Adler. Hrn. Hdlsl. Otto u. Scherzer, v. Glauchau, bei Schlegel u. Wolf. Mad. Wolf u. Ludwig, von Glauchau, in Nr. 1 u. bei Netto. Hrn. Hdlsl. Haase, Schölske u. Illgen, v. Glauchau, in Nr. 3, 202 u. bei Schönley. Dr. Hdlsm. Rohrlapper, v. Löbnitz, in Nr. 316. Dr. Kfm. Heinze, von Saalfeld, im h. de Pol. Hrn. Hdlsl. Knoch, Beh, Hermann u. Lessig, von Hirschberg, Bodau und Ernstthal, in der Melbne, bei Kind, in Nr. 222 u. 638. Hrn. Gerber Knoch u. Müller, v. Hirschberg, bei Köhler und Staudinger. Mad. Lindemuth und Dem. Runze, von Zwidaun, bei Büttner und Peggische. Dr. Kfm. Rothe u. Dr. Fabr. Schlott, v. Sellwitz, in der Säge. Mad. Käpner, v. Stadt Rothe, im Rosenkranze. Dr. Gerber Lehmann u. Hrn. Fabr. Hempel u. Senf, v. Gera, bei John, Hesse u. unbef. Dr. Gerber Knoch, v. Lanna, bei Schunk. Dr. Fabr. Senf, v. Gera, in Nr. 5. Dr. Hdlsm. Graff, von Neustädtel, in Nr. 643. Dr. Hdlsm. Hirsch, von Glauchau, bei Lohrich. Dr. Hdlsm. Herfurth, v. Pirna, bei Leonhardt. Dr. Gerber Reibhardt, v. Reichenbach, bei Hanel. Hrn. Fabr. Schön u. Gruner u. Hrn. Tuchm. Lanzler, Scharf u. Küling, v. Werdau, in Nr. 283 u. im Anker. Hrn. Hdlsl. Junge u. Löhr, v. Crimmitschau, im Anker. Dr. Tuchmacher Zähne, von Kirchberg, in Nr. 18. Hrn. Fabr. Müller, Lenf, Wagner u. Schneider, v. Chemnitz, Meerane, Crimmitschau u. Lengsfeld, in der Penne, bei Kiefling, Billich u. in Nr. 716. Hrn. Tuchm. Ulrich, Kranz, Hofmann, Teufel, Schwarz, Liebmann, Nitsche u. Schenk, v. Werdau, im Anker u. bei Kunze. Hrn. Fabr. Gebr. Peggoldt, Grimm, Reyherr, Mothes u. Pöller, v. Treuen, in Nr. 747, 534 u. bei Kind. Dr. Tuchm. Richter, von Crimmitschau, in der Tuchhalle. Fr. Consistorial-Rathin Müller, v. Greiz, bei Kirchenrath D. Weisner. Hrn. Fabr. Winkler u. Weber, von Meerane, bei Hofmann und Glauche. Dem. Adt, v. Petersburg, unbestimmt. Hrn. Tuchm. Zeidler, Schwedler, Gerlach, Köhler, Schausuf u. Schenk, v. Kirchberg, in Nr. 626, 624, 6 und 656. Dr. Kahn, von Lichtenfels, in Nr. 413. Dr. Fabr. Heber, v. Reichenbach, in Nr. 605. Dr. Kfm. Seifert, v. Greiz, bei Schieler. Dr. Fabr. Koch, von Ernstthal, bei Fischer. Hrn. Fabr. Wiederer, Feig u. Kandler, von Hohenstein, bei Voigt und unbef. Dr. Fabr. Lessig, von Callenberg, in Nr. 29. Dr. Gerber Weithas, Hrn. Kfl. Dietrich, Gebhardt u. Beerbaum, von Pöfned, bei Ehrlich, im h. de Pol, bei D. Rüdell u. in den 3 Rosen. Dr. Portraitmaler Fiedler, v. hier, v. Karlsbad zurück. Dr. Land-Kammerrath Schierholz, v. Arnstadt, bei Ackerlein.

H o s p i t a l t h o r.

Hrn. Kfl. Lautenschläger u. Berg, v. Burgstädt, in Plasmanns u. Hansens Hause. Hrn. Tuchfabr. Porst und Schwedler, von Crimmitschau, bei Walter u. Müller. Dr. Kfm. Pandler, v. Hamburg, pass. durch. Hrn. Fabr. Diege, Hengschel, Rudolph,

Rüdger u. Schwarzenberg, v. Wittweida, im Hut, in Nr. 547, 542 u. bei Bierer. Hr. Adl. Hohenstein, Döring u. Hempel, v. Wittweida, in der Säge, in Nr. 745 u. 16. Hr. Fabr. Härtel, v. Dederan, bei Heller. Hr. Fabr. Weise, v. Chemnitz, unbest. Hr. Kfm. Koch u. Hr. Fabr. Thierfelder u. Schmidt, v. Kaufzig, Neufirchen u. Chemnitz, in Nr. 546, 525 u. 421. Mad. Grillmeier, v. Chemnitz, b. Aluge. Hr. Fabr. Marschner, Cohn u. Reiter, v. Jahnebach, Einsiedel u. Dibernhan, unbest. u. in Nr. 752. Hr. Fabr. Flach, Böfner, Härtel u. Günther, von Chemnitz, bei Rosenberg u. Kermes. Hr. Fabr. Zimmer, von Schneeberg, im Tannenhirsch. Hr. Fabr. Neubert und Günther, v. Thum, in Nr. 1281. Hr. Fabr. Berger, Kolbe u. Niemann, v. Chemnitz, in Nr. 664 u. unbest. Hr. Fabr. Graupner u. Mad. Dörfel, v. Chemnitz, unbest. u. in Nr. 563. Hr. Kfm. Braun, v. Werdau, unbestimmt. Hr. Appell. Rath D. Steinacker, v. hier, v. Nürnberg zurück.

Von heute früh 7 bis Vormittag 11 Uhr.

Grimm'sches Thor.

Hr. Fabr. Geißler, v. Guben, im Hahn. Auf der Dresdener Nacht-Giltpost: Hr. Kfm. Zinke, v. hier, v. Dresden zurück, Hr. Fabr. Zanke, von Dresden, in Barthels Hofe, Hr. Kfm. Pöfner, v. Sorau, unbestimmt, Hr. Regoc. Kratnoso, v. Remnico, in Nr. 393, Hr. Fabr. Unbeschid, von Dresden, bei Behr, Hr. Kfm. Dankert u. Hr. Juwelier Mau, v. Dresden, in Reichels Garten u. unbest.

Die Ellenburger Diligence.

Hrn. Tuchm. Krönger u. Steinwede, v. Guben, im Anker. Hr. Adlsm. Appelhaus, von Uebigau, in St. Dresden. Hr. Lehgerber Held, von Liebenwerda, bei Ehrlich. Hr. Gerber Eger, von Tharand, in St. Dresden. Hr. Tuchm. Wolf, Kossack, Stimpler und Stern, v. Spremberg, im Hahn. Hr. Regoc. Siderides, von Bucharest, in Stegers Hause. Hr. Tuchm. Krüger, Kern, Knoffius u. Schulze, v. Spremberg, im Hahn. Hr. Tuchm. Frigische, Baumgardt, Heinze, Pagelt, Püschel, Müller, Krieger, Lohmann, Heine, Richardt, Hübner, Scoppiere, Schmidt, Meier, Bigka, Streit, Winger, Schur, Nattling, Schwetofsch, Zerbst, Stompler, Landrod, Krieger, Meier und Güttner, v. Spremberg, im Lederhose u. Hahn. Hr. Tuchm. Rein, Heinze, Eisfeldt u. Kröger, v. Bischofswerda, im Duseisen. Hr. Fabr. Großmann u. Umlauf, v. Bischofswerda, im Anker.

Halle'sches Thor.

Hr. Kfm. Ebert u. Hr. Tuchfabr. Westphal u. Hecht, v. Prignitz, im Anker u. unbest. Hr. Pferdhdtr. Naas, v. Strelitz, im Kurprinz. Hr. Kfm. Behrends, v. Aschersleben, in Nr. 341. Hr. Fabr. Heine, v. Halberstadt, in Kochs Hofe. Hr. Lederhdtr. Kohl, Läderig u. Friedrich, v. Halle, im Palmbaume u. in der Melone. Hr. Gerber Höpfer u. Huroll, v. Halle, im Palmbaume. Hr. Fabr. Lindemann, v. Köln, im Blumenb. Hr. Fabr. Fouroy, v. Halberstadt, bei Ludwig. Hr. Adlgr. Diekhoff, v. Düsseldorf, im Blumenberge. Hr. Kfm. Schulze u. Hr. Commis Bunes, v. Seehausen, in Nr. 163. Hr. Kfm. Schulz, v. Wittenberg, unbest. Hr. Kaufm. Seibke und Hr. Commis Krause, v. Berlin, in Nr. 431. Hr. Kfm. Schmidt, Löfer, Wibeau und Robinson, v. Seehausen, Angermünde und Berlin, unbest. Hr. Fabr. Abel, v. Berlin, unbest.

Ranftädter Thor.

Die Hamburger Reitpost, um 7 Uhr. Hr. Gerber Kellermann u. Wagner, v. Mannsfeld u. Limbach, bei Zimmet. Dem. Otto, von Mannsfeld, bei Rothe. Hr. Gerber Berthmann, Behr, Leimbrod, Wör, Lobenstein u. Reich, v. Arnstadt u. Eisfeld, im Fürstencollig. u. in Nr. 697. Hr. Kfm. Naumann, Mad. Baumann u. Hr. Tuchhdtr. Haupt, v. Weissenfels, im Einhorn, bei Bruchbach u. in Nr. 342. Hr. Adlgr. Bogt, v. Eiberfeld, im S. de Bav.

Peters'sches Thor.

Hrn. Gerber Süfenguth, Fischer u. Bothe, v. Lobenstein, im Duseisen. Hr. Adlsm. Clemens, v. Zwickau, bei Hansen. Hr. Lederhdtr. Berger, v. Gera, in Nr. 190. Hr. Gerber Kumüller, v. Koburg, bei Schmidt. Hr. Tuchm. Sertus, v. Bunsiedel, bei Lehmann. Hr. Adlgr. Gräber, v. Magdeburg, im Mad. Hr. Kfm. Lindner, v. Großsch, in Kochs Hofe. Hr. Gerber, v. Aue, in Nr. 1123. Hr. Wulff u. Buchwald, v. Schwarzenberg, in Nr. 1123 u. bei Enzmann, Dem. Karig, v. Scheibenberg, bei Rettig. Hr. Tuchm. Faug, Fischer u. Schenk, v. Kirchberg, in Nr. 352 u. 56. Hr. Kaufm. Höhrmann und Lehmann, v. Altenburg, bei Föblich.

Hospital'sches Thor.

Hrn. Fabr. Reiß, Kober, Strauch, Börner u. Meißler, v. Roswein, bei Bachmann. Hr. Fabr. Uhlig, von Annaberg, in Nr. 8.

Auf der Annaberger Post, um 7 Uhr: Hr. Kaufm. Braun, von Chemnitz, im Rosenkranz, Hr. Fabr. Helge, von Neufirchen, in Nr. 412, Hr. Tuchfabr. Günther, v. Wittweida, unbestimmt, Hr. Adl. Zumppe u. Thiemann, v. Annaberg, in Nr. 38 u. unbest. Hr. Kfm. Böhr, v. Limbach, in Nr. 69, Hr. Adlsm. Günthermann, v. Buchholz, unbestimmt, Hr. Kfm. Göthe, v. Dibernhan, in Nr. 424, und Hr. Adlgr. Stark, von Hof, in Nr. 452.

Hrn. Kfl. Enders, Weiß, Bedert und Bürtel, v. Annaberg, im Pl. Hofe u. in Nr. 175. Hr. Gutbes. Bonnacker, v. Hausdorf, in der Säge. Hr. Fabr. Hauschild u. Weber, v. Waldheim, in Nr. 393 und unbest. Mad. Höhn, v. Annaberg, bei Naumann. Hr. Kaufm. Jauchlus, v. Brand, im Elephanten. Hr. Fabr. Selle, von Waldheim, in Nr. 389. Hr. Gerber Röder, Diegel u. Helln, v. Delsnitz, im r. Colleg. Hr. Fabr. Leicher u. Peinig, v. Delsnitz, in der d. Penne. Hr. Gerber Müller, Staat u. Leonhardt, v. Freiberg, bei Paster.

Die Grimma'sche Post, 19 Uhr.

Hr. Tuchm. Scharf, v. Bunsiedel, bei Lehmann. Hr. Tuchm. Kürschner u. Seidler, v. Zwickau, in Nr. 656. Hr. Kaufm. Härtel, von Dresden, in Amtm. Hofe. Hr. Tuchm. Jahn, Dörfel, Rothe, Wolf u. Unger, v. Kirchberg, bei Degen, in d. Feuerkugel, Nr. 18, 16 und 620. Hr. Fabr. Haberlein, von Plauen, bei Schubert. Hr. Kfm. Maschke, v. Schönheida, bei Wolf. Hr. Fabr. Horn, von Waldheim, in den 3 Schwanen. Hr. Tuchm. Steinbach, Kerschmar, Wohlrab, Wahlmann, Weismann u. Böhme, v. Kirchberg, in Nr. 24, in den 3 Rosen, bei Sperling u. in Nr. 626.

Von Vormittag 11 bis Nachmittag 2 Uhr.

Grimm'sches Thor.

Hrn. Tuchm. Krieger, Püschel u. Kern, v. Spremberg, im Hahn. Hr. Kfl. Feilgenhauer u. Lehmann, v. Pulsnitz, in Dufours Hause. Hr. Fabr. Hübner u. Garten, v. Pulsnitz, bei Meier u. in Nr. 34. Hr. Tuchm. Schwetusch, Stompler, Meier, und Süppner, v. Spremberg, im Hahn. Hr. Tuchm. Rein u. Hofmann, v. Finsterwalde, unbest. Hr. Tuchm. Patrick, Lehmann, Püschel, Große, Schur, Schilke, Schmogros, Reischel, Seiner, Richter und Kern, v. Spremberg, in der Tuchhalle, Nr. 205, 206 u. 204. Hr. Fabr. Klahr, v. Niemess, im Bod. Hr. Tuchm. Noske u. Hofmann, v. Camenz, im Anker. Hr. Tuchfabr. Schöneich, Krause, Rotthardt, Schmidt, Seifert, Borrich u. Roigt, v. Spremberg, in Nr. 204, 205 u. 206. Hr. Lederhdtr. Pöhler, v. Dresden, im Horn. Hr. Fabr. Dacheswald, Rauch, Schräger, Hammer und Woff, von Laubegast, Kohlig u. Dollwitz, in Nr. 655, 393 u. 795. Hr. Gastwirth Müller, v. Dahme, in St. Dresden. Hr. Fabr. Angermann, v. Dahme, in Nr. 49. Hr. Fabr. Edlich, v. Dresden, unbest. Hr. Fabr. Menzner, Reutisch, Liebig, Bode, Schöne u. Schürig, v. Gr.-Röhrsdorf, in Nr. 1316, 753 u. im Fürstehause. Hr. Adlsm. Kreuziger u. Mad. Pauli, v. Dresd., in Nr. 437 und unbest. Hr. Tuchm. Richter, Hübner, Krieger, Malade, Bernhardt u. Schittke, v. Spremberg, im Hahn.

Halle'sches Thor.

Hrn. Kfl. Ephraim u. del Bunco, v. Hamburg, in St. Hamb. u. bei Lütke. Hr. Kfm. Wünsche, v. Gunnersdorf, in Nr. 148. Hr. Wollhdtr. Füssel u. Krieger, v. Magdeburg u. Seehausen, im Palmbaume. Hr. Kfm. Kessler, v. Magdeburg, in Nr. 694. Hr. Kfl. Kulemann, Weihe, Schmidt u. Fröderting, v. Herzfurth u. Minden, bei Goldig. Hr. Kfm. Mooyer, v. Minden, u. Hr. Rauchhdtr. Hulm, v. Paris, unbest. Hr. Kfm. Lahusen, v. Barmen, in St. Hamburg. Hr. Adlsm. Stumpff, v. Nelperts, bei Sparg. Hr. Kfm. Echhof, v. Bremen, im S. de Bav. Hr. Prof. Frigische, von Rostock, bei D. Herrmann. Hr. Kürschner Wiese, v. Halberstadt, bei Brandt. Hr. Kfl. Häfarnick, Fischer und Lust, von Stralsund, bei D. Großmann. Hr. Kfl. Gladen u. Reifermann, v. Münster, u. Dem. Sud, Puzmacherin, v. Hildesheim, in St. Hamburg. Hr. Kaufm. Nolte, Estrich u. Xponius, v. Jüterbogk, im Ringe. Hr. Kfm. Lohkampff, von Münster, in St. Hamburg. Hr. Tuchfabr. Peudert u. Lösch, v. Jepsitz, bei Schreiber. Hr. Kfl. Brazzy u. de Luchet, v. Mainz, in St. Berlin.

Auf der Berliner Gipost, 11 Uhr: Hr. Fabr. Hellstrich, v. Berlin, bei Reinhold, Hr. Kfm. Wolfenstein, v. Berlin, im S. de Care, Hr. Büchhalter Salomon, v. Berlin, in Nr. 548. Hr. Kfm. Preller, v. London, unbestimmt, Hr. Kfm. Friedrich, von hier, v. Wittenberg zurück, Hr. Kfm. Löwenstein und Hr. Commis Leow, v. Berlin, bei Loh u. in Nr. 545, Hr. Fabr. Sahlke, v. Hannover, in St. Berlin, Hr. Kfm. Dönsch, v. Barmen, u. Hr. Hofjuwelier Wagner, v. Berlin, im Blumenberge, Hr. Kfm. Pehlmann, v. Berlin, im S. de Care, Hr. Kfl. Herold

u. Bertram, v. Potsdam, in Nr. 2 u. unbest. Hr. Juwelier Pringak, v. Berlin, Hr. Kfm. Gardecke, v. Memel, und Hr. Fabr. Zeißig, v. Breslau, unbestimmt. Hr. Kfm. Mund u. Hr. Fabr. Müller, v. Berlin, im H. de Bav. u. bei Fischer. Hr. Tuchfabr. Sachtler, Richter, Schmidt, Rudloff, Regenstein, Neumann, Fischer, Michaelis, Meier, Pfeifer, Hagemann, Geseke, Köding u. Futtig, v. Bitterfeld, in der Tuchhalle, bei Kaiser, im Anker u. Adler.

R a n f ä d t e r T h o r.

Hrn. Kfl. Strickroth u. Rübner, v. Rudolstadt, bei Spreer und unbest. Hr. Kfm. Vater, v. Buttstadt, unbest. Hr. Kfm. Bauroth, v. Derschönau, und Hr. Stud. v. Schaurath, von Koburg, unbest. Hr. Kürschner Bauersfeld, v. Nordhausen, in der Krone. Hr. Kfm. Bosse, Dem. Geisser u. Mad. Wienroth, Grumpff, Gerlach u. Seredino, v. Nordhausen, in der Laute.

Auf der Frankfurter Gilpost, um 11 Uhr: Hr. Kfm. Crosta, v. Erfurt, unbestimmt, Hr. Kaufm. Auberle, von Böblingen, in St. Berlin, Hr. Pölgsc. Rothenstein, v. Hamburg, in Nr. 731, Hr. Kfm. Goldschmidt, v. Merseburg, in Nr. 522, Hr. Tuchhldr. Falke, v. Arnstadt, in Nr. 279, Hr. Kfm. Gränthal, v. Gräfenthal, in Nr. 329, Mad. Bösenbeck, v. Frankenhausen, unbestimmt, Hr. Kfm. Temper, v. St. Elm, in den 3 Schwanen, u. Hr. Kfm. Sommer, v. Breitenbach, unbest.

P e t e r s t h o r.

Hr. Tuchhldr. Fiedler u. Hr. Kfm. Fink, v. Neustadt a. d. O., in Nr. 198. Hr. Tuchm. Müller, v. Eisfeld, in der Laute. Hr. Gerber Rittler u. Mad. Kühn u. Heubert, v. Zeiß, im Arme, in der Henne u. bei Penzig. Hr. Tuchm. Wolf und Gensel, v. Kirchberg u. Stollberg, in Nr. 18 u. unbest. Hr. Fabr. Brum, v. Grünhain, im Arm. Hr. Pölgsc. Höfer und Meier, v. Bernsbach, in Nr. 119. Hr. Tuchm. Schaufuf, v. Kirchberg, in der Feuerkugel. Hr. Gerber Zahn, Schenk u. Schäfer, v. Verdau, bei Lenk, Ehrlich und im Anker. Hr. Tuchm. Pommler und Otto, von Kirchberg, in den 3 Rosen. Hr. Gerber Buschbeck, v. Köfnitz, Hr. Tuchhldr. Hefler und Hr. Schnitthldr. Schäblich, von Reichenbach, im Arme. Hr. Fabr. Weidemüller u. Hr. Kfm. Weidemüller, v. Lengefeld, in der hohen Lisse. Hr. Fabr. John, v. Delsnitz, bei Wiedemann. Hr. Fabr. Ebert, v. Milau, bei Franke. Hr. Schönauer, von Hof, unbest. Hr. Kfl. Besser und Parz, v. Altenburg, im Blumenb. Hr. Auer, v. Connorowitz, unbest. Hr. Kaufm. Müller, v. Eibenstock, im Arm. Hr. Tuchm. Sturz, Schmidt, Schuster, Zahn, Pechler, Piepsch, Schwedler, Pösgoldt, Otto, Günther, Singer, Riensch und Müller, von Verdau, Lengefeld, Kirchberg u. Delsnitz, im Anker, bei Runge, in Nr. 317, 341, 52, 607, 826, 625 u. 624. Hr. Kürschner Hornung, v. Auerbach, in Herzg. Hause. Hr. Kürschner Zebisch u. Klemm, v. Delsnitz, in Nr. 421 u. im Harnisch. Hr. Gerber Falk, von Edelsteinburg, bei Schulze. Hr. Tuchm. Kirchhübel, Höpfer, Fischer, Weiß, Pfau, Schwabe u. Rascher, v. Grimmischau, im Anker, bei Peering, in Nr. 354, im Joachimsthal und bei Reifner.

S o s p i t a l t h o r.

Hrn. Tuchm. Kreschmar, Gramer, Nothé u. Meier, v. Kirchberg, in Nr. 24, in der hohen Lisse, u. in der Dreßener Herzberge. Hr. Fabr. Eckardt, v. Chemnitz, in Nr. 1117. Hr. Müller u. Biermann, v. Oßernhau, unbestimmt. Hr. Fabr. Noth, Seigert, Naumann, Böhm u. Griesbach, v. Katharinenberg u. Neudorf, in Nr. 561, 578 u. 90. Hr. Pölgsc. Röder, Knobloch u. Breitfeld, v. Chemnitz, in der Kanne, Nr. 568 u. im Rosenkranz. Hr. Gräfin v. Seiler, v. Wien, p. d.

Von Nachmittag 2 bis Abends 6 Uhr.

B a h n h o f.

Hrn. Tuchfabr. Koberstein, Hofmann, Spüring, Kunath, Jäckel, Richter, Kossack, Heinge u. Mad. Buchwald, v. Spremberg, im Lederhose, Pahn und unbest. Hr. Pölgsc. Rod. Pisch und Saleosky, v. Merseburg u. Ronneburg, unbest., Hr. Fabrikant Schieblich und Hr. Kürschner Gasning, von Pulsnitz, in den 3 Lützen. Hr. Pölgsc. Reinhold u. Vetter, von Pulsnitz und Cottbus, in der Gule, Hr. Tuchm. Ehrhold u. Caske, von Spremberg, im Pahn u. in der Gule, Hr. Tuchfabr. Schulze, Steinert, Kutsche, Bergmann u. Buschick, v. Spremberg, im Lederhose u. in der Henne, Hr. Def. Lehmann, v. Merzdorf, im halben Mond.

G r i m m a ' s c h e s T h o r.

Hr. Pölgsc. Leonhardt, v. Dresden, in Nr. 437. Hr. Fabrikant Stülpner, von Tharandt, in Hohenthals Hause. Hr. Fabr. Philipp, Schöne, Schurig und Hofgen, von Gr.-Röhrsdorf, in

Nr. 8, im Fürstencoll. und Fürstenhause. Hr. Fabr. Garten, v. Pulsnitz, in Nr. 34. Hr. Kfm. Fröhlich, v. hier, v. Dresden jurid. Hr. Fabr. Scherg, v. Magdeburg, im Fürstenhse. Hr. Fabr. Marks, v. Torgau, in Nr. 17.

S a l l e ' s c h e s T h o r.

Auf der Braunschweiger Gilpost, 13 Uhr: Hr. Kfm. Widelthwate, v. hier, v. Scheffeld jur., Hr. Kfm. Rose, v. Dardesheim, im Hecht, Hr. Commissionair Giesmann, v. Hamburg, in Nr. 1306, Hr. Kfm. Hoff, v. Berlin, Hr. Commis. Willgerodt, v. Sennensfeld, u. Hr. Kfl. Bedekindt, Boysen und Despe, v. Kopenhagen, Kiel u. Püdersburg, unbestimmt, Hr. Kfm. Scheffer, v. Halle, in Nr. 214, Hr. Kfm. Bockström, v. Hältingvors, im Hotel de Bav., Hr. Kfl. Bauer u. Rube u. u. Mad. Rose, v. Breslau, Braunschweig u. Hildesheim, in Nr. 117, 231 u. 230, Mad. Spieß, v. Braunschweig, unbest., Hr. Kfl. Rüpke, Peters u. Rathmann, v. Hamburg, Hildesheim u. Bielefeld, in Nr. 368, 310 u. 362, Hr. Adv. Rothschild, v. Braunschweig, im Blumenb.

Hr. Canzlei-Assist. Gehlcke, v. Bernburg, bei Kluge. Hr. Kfm. Kefler, v. Magdeburg, im Palmbaume, Hr. Präsid. v. Weber, v. Dresden, pass. durch. Hr. Kfl. Schilling u. Blume und Hr. Pelzhldr. Langener, v. Halberstadt, im Einhorn. Hr. Kfm. Köhne, v. Berlin, in der Gule. Hr. Commis. Schmidt, von Berlin, in St. Hamb. Hr. Kfm. Löwenstein, v. Stolp, unbest. Hr. Fabr. Claus, v. Göttingen, bei Claus. Hr. Pferdchldr. Czuchiel, v. Altbrandenburg, im schw. Ros. Hr. Kfl. Winter, Winkler, Guthsmuth, Ahlemann u. Schüge, v. Luedlinburg, im Lederhose.

R a n f ä d t e r T h o r.

Auf der Frankfurter Gilpost, um 9 Uhr: Hr. Kfl. Reichardt u. Mad. v. hier, v. Frankf. jurid., Hr. Rentier Nathanfon, v. Hamburg, in Nr. 502, Hr. Kfm. Wis, v. Klein-Schmalkalden, v. Möbius. Hr. Fabr. Jülig, v. Weiler, in der Krone. Hr. Pölgsc. König, von Tarnau, in Nr. 434. Hr. Kaufm. Goldschmidt, Hr. Lederhldr. Kühn u. Hr. Pölgsc. Strauß u. Wohl, v. Mainz, Arnstadt, Frankfurt u. Eisenach, unbest. Hr. Kfm. Dülsterberg, v. Paderborn, bei Silber. Hr. Pölgsc. Engelmann u. Hr. Kfm. Bauer, v. Frankfurt, in Nr. 605 u. unbest. Hr. Pölgsc. Forchheimer, v. Fürth, in Nr. 508. Hr. Supercint. Brovenius, v. Zeiß, u. Hr. Gutshf. Reifig, v. Langensalza, im Blumenberge. Hr. D. Wenzel, v. Ilmenau, im H. de Pol. Hr. Par'or Schweiger, v. Weigeldorf, u. Hr. Kfm. Lampe, von Glauchau, unbest. Hr. Tuchhldr. Baumann u. Müller, von Appolda, im Stern u. St. Frankfurt a. M., Hr. Kfm. Sonntag, v. Ballendorf, in Nr. 1. Hr. Pölgsc. Rothschild, von Paderborn, unbest. Hr. Kfl. Berthold u. Eichenberg, v. Rosleben u. Brottendorf, bei Schlegel u. in Nr. 124. Hr. Lieut. Kirchner, Hr. Kammerrevisor Hofmann u. Pölgsc. Greiner, v. Rudolstadt, im gr. Schild. Hr. Kaufm. Berner, v. Appolda, bei Zieger.

P e t e r s t h o r.

Hrn. Tuchm. Liebach, Arnold, Klopfer, Ulrich, Schön, Lange, Zahn u. Michel, v. Verdau, in Nr. 200, bei Kluge, in Nr. 18 u. 62. Hr. Tuchm. Weller, Steinbach und Kreschmar, von Kirchberg, in Nr. 628 u. 48. Hr. Fabr. Wöttger u. Köpfer, v. Pohlenstein, bei Kost u. Winkler. Hr. Pölgsc. Wohlrad u. Zeidler, v. Kirchberg, in Nr. 143. Hr. Tuchm. Hefler und Berger, v. Grimmischau, bei Gerber. Hr. Tuchm. Ziegenfack u. Pösgoldt, v. Neustadt, in der Tuchhalle u. bei Kießling. Hr. Tuchm. Frihsche, Schenk, Selmann und Waller, v. Kirchberg, in der Feuerkugel, in Nr. 56, 55 u. 11. Hr. Tuchm. Weiser u. Gerber, von Gera, bei Ederhardt. Hr. Tuchm. Poppe, Wolf u. Schwedler, von Kirchberg, bei Eckert u. im Arm. Hr. Tuchm. Schmalione, Birkner, Kurz, Pahn u. Groß, v. Grimmischau, im Pahn, Stern und bei Walther. Hr. Tuchhldr. Ludwig u. Seifert, von Kirchberg und Grimmischau, bei D. Hst. Hst. u. unbest. Hr. Tuchhldr. Göldner u. Hefner, v. Verdau, im Anker. Hr. Fabr. Partenstein, v. Lengefeld, im Pl. Hofe. Hr. Gerber Gebr. Seyer und Lehmann, v. Eisenberg, bei Dorisch. Hr. Tuchhldr. Werner und Grünig, v. Eisenberg, bei Pöger. Hr. Kfm. Kahloff, v. Zeiß, in Nr. 27.

S o s p i t a l t h o r.

Hr. Wit v. Döring, v. Ur-Bantowitz, im Hotel de Bav. Hr. Tuchm. Glöckner, Rostiger, Weber u. Döring, v. Döbeln, bei Martin, u. Aurig. Hr. Tuchfabr. Gräzner u. Hr. Tuchm. Reigt, Kunze, Bror, Clemen, Nebel, Pöschel, Pönel, Graf u. Hofmann, v. Döbeln, in der Dreßener Herberge, bei Arnold, Lennicke, in Nr. 678 u. 33.